

**N.Ö.
TISCH
TENNIS
NACHRICHTEN
11 - 1985**

AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, bewilligte Turniere,
Landesmeisterschaften 1985

AUS DEM MUBA

Cup-Ergebnisse, Zentrale Meisterschaften

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30
Für den Inhalt verantwortlich:
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU

- 29.11.-1.12.1985 BUNDESRANGLISTENTURNIER der allgem.Klasse
30.11.1985 8. Runde Meisterschaft HERREN
- 30.11.-1.12.1985 BUNDESRANGLISTENTURNIER für UNTERSTUFE
1.12.1985 8. Runde Meisterschaft JUGEND
VEREINSTURNIER des ATUS TRAISMAUER (ab 1.Klasse)
NÖ BETRIEBSMEISTERSCHAFTEN in HORN
- 7.12.1985 9. Runde Meisterschaft HERREN
8.12.1985 GENERALVERSAMMLUNG des NÖ TTLV in MÖDLING
- 14.12.1985 10. Runde Meisterschaft HERREN (SÜD/OST) + ERSATZTERMIN
15.12.1985 9. Runde Meisterschaft JUGEND
11. Runde Meisterschaft HERREN (SÜD/OST) 10,00 UHR !!
Zentr. Meisterschaft JUGEND weiblich, 2.Durchgang
WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN (RLT ab Landesliga)
- 22.12.1985 JUGEND-STAATSLIGABEWERBE
- 21.- 31.12.1985 A B M E L D E Z E I T
1.- 10.01.1986 A N M E L D E Z E I T

BEWILLIGTE VEREINSTURNIERE

- 01.12.1985 VEREINSTURNIER des ATUS TRAISMAUER (ab 1.Klasse)
15.12.1985 WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN (RLT ab Landesliga)
19.01.1986 VEREINSTURNIER des UTTC OBERNDORF
26.01.1986 VEREINSTURNIER des SKVg POTTENBRUNN
02.02.1986 VEREINSTURNIER des SV TEICH WEINBURG
09.02.1986 JUNIORENTURNIER des ATUS TRAISMAUER
16.03.1986 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
30.03.1986 VEREINSTURNIER des ATUS TRAISMAUER
06.04.1986 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
01.05.1986 NACHWUCHSRANGLISTENTURNIER des ATUS TRAISMAUER
08.05.1986 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN

SCHIEDSRICHTERKURS DES NÖTTLV

An alle Vereine

Der Landesverband beabsichtigt im Jänner 1986 (Samstag nachmittags) in Stockerau oder in Mödling (HTL) einen Schiedsrichterkurs abzuhalten.

Vortragender und Kursleiter ist Herr Ing. Ernst Gschiegl.

Interessenten für diesen Kurs melden sich schriftlich bei Herrn Sepp Blutsch (Schiedsrichterreferent des NÖTTLV). Der Kurs dauert ca. 2 - 3 Stunden; die Prüfung findet bei einer Veranstaltung des ÖTTV statt.

Da von den 23 geprüften Schiedsrichtern des Landesverbandes viele „ amtsmüde sind “ und sich nur mehr wenige Schiedsrichter bereit erklären, Staatsligaspiele zu leiten, ist es notwendig, vor allem nördlich der Donau, neue Schiedsrichter zu bekommen.

Von den 24 Heimspielen unserer Staatsligavereine - Langenlois, Stockerau, Wolkersdorf und Baden - konnten im Herbst nur 7 Spiele mit Schiedsrichtern des Landesverbandes besetzt werden.

Ich hoffe, daß sich zahlreiche Tischtennispieler zu Schiedsrichtern ausbilden lassen, damit von den 20 Heimspielen des Frühjahrsdurchganges alle Spiele von Schiedsrichtern des Landesverbandes besetzt werden können.

Pro Spiel wird ein Schiedsrichter eingesetzt; als Spesenersatz werden S 200.- und die Bahnfahrt 2. Klasse vergütet.

Alle, die sich für den geplanten Schiedsrichterkurs melden, bekommen von mir Unterlagen zugesandt (das Handbuch des ÖTTV muß vorhanden sein).

Schiedsrichterreferent

Sepp Blutsch
Krautbergstraße 5
3300 Amstetten

Roulette,
Baccara, Black Jack,
Spiel-Automaten
PIANOBAR.

... viel Vergnügen!

Spiel-Casino

Baden

im Kurpark.
Täglich ab 16 Uhr

 casinos austria

SPIELERPASS - ÜBERPRÜFUNGEN

Dem im Rundschreiben 2/1985 veröffentlichtem Wunsch des Paßreferenten und der 5 Gruppenreferenten um Kontrolle der übersandten Listen über die bei den Vereinen gemeldeten Spielerinnen und Spieler bzw. Reduzierung der Spielerkartei durch Abmelden von nicht mehr aktiven Vereinsmitgliedern sind bis dato

53 Vereine = 45 %

nachgekommen. Neben den in den Rundschreiben 3/1985, 5/1985 und 9/1985 angeführten Vereinen haben 6 weitere Vereine und zwar ESV AMSTETTEN (12), UNION RAIKA GÄNSERNDORF (11), TTV RAIFFEISEN GREYEN (9), UTTC RAIFFEISEN OBERNDORF (13), SV SIERNDORF (9) und TTC SPARKASSE STOCKERAU (18) den Aufruf um Lichtung der Spielerkartei des Landesverbandes Folge geleistet.

Die restlichen 65 Vereine = 55 % haben noch keine Zusammenarbeit mit dem Landesverband gezeigt !!!!!

SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN

Das Amt der NÖ Landesregierung gibt hiemit bekannt, daß die sportärztlichen Untersuchungen des Landes im Bundessportzentrum Südstadt ab 1. November 1985 jeweils an einem MONTAG u. MITTWOCH, in der Zeit von 16,00 bis 18,00 Uhr (bisher Dienstag u. Donnerstag) stattfinden.

Die Anmeldungen sind telefonisch bei der NÖ Landessportschule, Tel.Nr. 02236 / 26739 (Frau Kobermann, Frau Laschober) zu tätigen.

ADRESSENÄNDERUNG

Der KSV BIEDERMANNSDORF gibt bekannt, daß Herr Friedrich HUBER die Funktion eines Sektionsleiters zurückgelegt hat.

Neuer Sektionsleiter und Schriftenempfänger:

Dr. Mag. Franz KRICEK, Ulmenweg 9, 2362 Biedermannsdorf
Tel.Nr. P 02236 / 71669 AP 0222 / 867511 DW. 357

Weiters gelten ab sofort geänderte Trainingszeiten:

MONTAG und DONNERSTAG 19,00 bis 22,00 Uhr

NÖ CUPBEWERBE 1985/86

Die Teilnehmerzahl am Cup im NÖ-Tischtennis rückläufig

Für 98 Tischtennis-Teams in Niederösterreich beginnt Sonntag die Cup-Saison 1985/86. Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften ist heuer leicht rückläufig. Am beliebtesten ist weiter der Herren-Runa-Pokal, der für Klubs aus der 1. bis 4. Klasse ausgeschrieben ist, 71 Teams haben dafür genannt.

Am Herren-Liga-Cup (für Mannschaften der Landesliga und der beiden Unterligen) nehmen von 30 startberechtigten Teams nur 16, von den 29 Damenmannschaften gar nur elf teil, wobei drei allein vom TTV AÖ Tulln dabei sind.

Im Herren-Liga-Cup gibt es in der 1. Runde keine ausge-

sprochene Schlagerbegegnung. Mit ASKO Grimmenstein - Raika Langenlois treffen aber zwei Landesligaver-eine aufeinander. Gespannt ist man auf den SC Sitzenberg/R., der mit dem Exteamspieler Harald Koller auf Gumpoldskirchen trifft.

Die weiteren Spiele: BTTA - Union Horn, UKJ W. Neustadt - SV Viehofen, Grimmenstein - ESV Amstetten, ASV Preßbaum - Gumpoldskirchen II, Allround Wr. Neustadt - Waidhofen/Ybbs, Traismauer - Weigelsdorf. Beginn jeweils ab 10 Uhr. -

Damen-Cup: Vorrundenspiele: Raika Langenlois - Casino Baden 4:5, UTTC Oberndorf - AÖ Tulln II 5:0. 1. Runde: Union Ziersdorf - Traiskirchen II, HSV Langenlebern - UTTC Oberndorf. Sieger aus AÖ Tulln - Deutsch-Wagram (Samstag, 17 Uhr) gegen Kaumberg, TTV AÖ Tulln - Casino Baden.

KURIER
25.10.1985

1. U. KAUMBERG 1	KAUMB	
2. SG ST. VEIT/HAINF. 1	5:0	1
3. WSV KREMS 2	KREMS 2	
4. A. GUMPOLDSKIRCHEN 4	5:0	
5. SV TRAI SKIRCHEN 1	EAMST 3	
6. ESV AMSTETTEN 3	5:0	2
7. TTC LANGENLOIS 5	LALO 5	
8. SKV POTTENBRUNN 1	5:1	
9. SC EGGENBURG 3	U. PÖL 1	
10. U. ST. PÖLTEN 1	5:0	3
11. SV STERN DORF 1	SC. STO 2	
12. SC STOCKERAU 2	5:2	
13. SC SITZENBERG 2	U. BRUCK	
14. UNION BRUCK/L 1	5:0	4
15. HSV LANGENLEBARN 1	LAL 1	
16. USC RUPPERSTHAL 1	5:0	
17. SV VIEHOFEN 3	VIEH 3	
18. UTT Waidhofen/Y 2	5:0	5
19. SC EGGENBURG 1	WEINB 1	
20. SV WEINBURG 1	5:0	
21. UNION ABS DORF 2	EAMST 2	
22. ESV AMSTETTEN 2	5:0 n.a.	6
23. A. Ma. THERESIA 1	PRESS 2	
24. ASV PRESSBAUM 2	5:0	
25. BADENER TTA 2	ALTENM	
26. SKV ALTENMARKT 1	5:2	7
27. SV VIEHOFEN 2	HERZ 1	
28. TTV HERZOGENBG 1	5:4	
29. USV HOCHNEUKIRCH 1	SG VEIH	
30. SG. ST. VEIT/HAINFELD 2	5:0	8
31. SV WEINBURG 2	MÖLL 1	
32. TTC MÖLLERSDORF 1	5:0	
33. TTV ASPARN 1	EBERG. 2	
34. TTC EBERGASSING 2	5:0	9
35. WSV TRAI SEN 1	U. MIST	
36. U. MISTELBACH 2	5:1	
37. SV VIEHOFEN 4	TRAI 3	
38. A. TRAI MAUER 3	5:0	10
39. UT. Waidhofen/Y 2	U. HAD 1	
40. UTTC HADERSDORF 1	5:0	
41. SG ST. VEIT/HAINF. 3	SG. VEIH 3	
42. USC RUPPERSTHAL 2	5:0	11
43. U. KAUMBERG 3	TULLN 2	
44. TTV AÖ TULLN 2	5:0	
45. UNION D. WAGRAM 1	D. WAG 1	
46. SV STERN DORF 2	5:0	12
47. UNION ST. PÖLTEN 2	VEIT/TV 1	
48. U. ST. VEIT/Triest 1	5:4	
49. ESV ST. PÖLTEN 3	EPÖL 3	
50. TTC LANGENLOIS 4	5:2	13
51. SC STOCKERAU 1	SC STOC 1	
52. UKJ MARKGRAFNEU 1	5:2	
53. TT CASINO BADEN 3	BAC 3	
54. A. TRAI MAUER 2	5:1	14
55. TTC EBERGASSING 1	U. NEU 2	
56. UKJ WR. NEUSTADT 2	5:0	
57. TTC SPK STOCKERAU 2	EPÖL 2	
58. ESV ST. PÖLTEN 2	5:0	15
59. ASKÖ Ma. THERESIA 2	ANEU 2	
60. ALLR. WR. NEUSTADT 2	5:1	
61. UNION ABS DORF 1	VÖSLAU 1	
62. TTC VÖSLAU 1	5:3	16
63. UNION BRUCK/L 2	A. GUM 3	
64. A. GUMPOLDSKIRCHEN 3	5:0	

1. RUNDE
27.10.84

2. RUNDE 3. RUNDE
10.11.84 24.11.84

RUNA - CUP

TTC LANGENLOIS 5	LALO 5	7
TTV AÖ TULLN 1	5:0	
ALLR. WR. NEUSTADT 3	EPÖL	58
ESV ST. PÖLTEN 2	5:1	
ASKÖ Ma. THERESIA 1	MO. THE	23
UNION KAUMBERG 2	5:0	
SV WEINBURG 2	WEIN 2	21
A. TRAI MAUER 4	5:0	
UTT Waidhofen/Y 2	UWAI 2	30
HSV LANGENLEBARN 2	5:0	
SC EGGENBURG 2	UPÖL 2	17
U. ST. PÖLTEN 2	5:1	
SKV ALTENMARKT 2	SGVH	30
SG ST. VEIT/HAINF. 2	5:0	

VORRUNDE

DAMEN - CUP

UTTC OBERNDORF 1	OBERN	
TTV AÖ TULLN 2	5:0	
TTV AÖ TULLN 3	D. WAG	
UNION D. WAGRAM 1	5:2	
TTC LANGENLOIS 1	BAC 1	
TT CASINO BADEN 1	5:4	
SEMP. TRAI SKIRCHEN 2	UZIER 1	
U. RAIKA ZTERS DORF 1	4.0.	
UTC OBERNDORF 1	LANGL	
HSV LANGENLEBARN 1	5:4	
UNION KAUMBERG 1	D. WAG	
UNION D. WAGRAM 1	5:3	
TT CASINO BADEN 1	BAC 1	
TTV AÖ TULLN 1	5:1	

VORR.

FINALE
20.4.86

LIGA - CUP

UNION HORN 1	BTIA 1	
BADENER TTA 1	5:1	1
SV VIEHOFEN 1	UNEU	
UKJ WR. NEUSTADT 1	5:0	
ESV AMSTETTEN 1	AGRI 2	
A. GRIMMENSTEIN 2	5:2	2
A. GUMPOLDSKIRCH 2	PRES	
ASV PRESSBAUM 1	5:1	
A. GUMPOLDSKIRCH 1	AGUM	
SC SITZENBERG/R 1	5:3	3
TTC LANGENLOIS 3	LALO 3	
A. GRIMMENSTEIN 1	5:0	
UTT Waidhofen/Y 1	ANEU 1	
ALLR. WR. NEUSTADT 1	5:0	4
TTSV WEIGELSDORF 1	TRAI	
A. TRAI MAUER 1	5:0	

1. RUNDE
27.10.84

2. RUNDE 3. RUNDE
10.11.84 24.11.84

AUS DEM MUBA

BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSSPIELE

LANDESLIGA

UNTERLIGA WEST UNTERLIGA OST

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	5:5 HORN 1 - AGUM 1 1:6 MÖDL 1 - PRES 1 6:4 BAC 2 - UKIR 1 0:7 LALO 3 - GRIM 1 5:5 UNEU 1 - TRAI 1	:
2.R.	1:6 AGUM 1 - TRAI 1 6:4 GRIM 1 - UNEU 1 6:3 UKIR 1 - LALO 3 6:7 PRES 1 - CBAC 2 5:5 HORN 1 - MÖDL 1	:
3.R.	1:6 MÖDL 1 - AGUM 1 5:5 CBAC 2 - HORN 1 5:5 LALO 3 - PRES 1 6:4 UNEU 1 - UKIR 1 6:7 TRAI 1 - GRIM 1	:
4.R.	: AGUM 1 - GRIM 1 0:7 UKIR 1 - TRAI 1 6:7 PRES 1 - UNEU 1 3:6 HORN 1 - LALO 3 6:3 MÖDL 1 - CBAC 2	:
5.R.	4:6 CBAC 2 - AGUM 1 6:3 LALO 3 - MÖDL 1 5:5 UNEU 1 - HORN 1 6:2 TRAI 1 - PRES 1 6:1 GRIM 1 - UKIR 1	:
6.R.	6:3 AGUM 1 - UKIR 1 6:4 PRES 1 - GRIM 1 0:7 HORN 1 - TRAI 1 6:2 MÖDL 1 - UNEU 1 4:6 CBAC 2 - LALO 3	:
7.R.	: LALO 3 - AGUM 1 : UNEU 1 - CBAC 2 : TRAI 1 - MÖDL 1 : GRIM 1 - HORN 1 : UKIR 1 - PRES 1	:
8.R.	: AGUM 1 - PRES 1 : HORN 1 - UKIR 1 : MÖDL 1 - GRIM 1 : CBAC 2 - TRAI 1 : LALO 3 - UNEU 1	:
9.R.	: UNEU 1 - AGUM 1 : TRAI 1 - LALO 3 : GRIM 1 - CBAC 2 : UKIR 1 - MÖDL 1 : PRES 1 - HORN 1	:

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	7:0 EAMS 1 - EAMS 2 0:7 LALO 5 - LALO 4 7:0 WÖRT 1 - HOGM 1 6:4 VIEH 1 - EPOL 1 6:4 UWAI 1 - SITZ 1	:
2.R.	2:6 EAMS 2 - SITZ 1 4:6 EPOL 1 - UWAI 1 1:6 HOGM 1 - VIEH 1 2:6 LALO 4 - WÖRT 1 7:0 EAMS 1 - LALO 5	:
3.R.	4:6 LALO 5 - EAMS 2 5:5 WÖRT 1 - EAMS 1 7:0 VIEH 1 - LALO 4 6:7 UWAI 1 - HOGM 1 5:5 SITZ 1 - EPOL 1	:
4.R.	1:6 EAMS 2 - EPOL 1 3:6 HOGM 1 - SITZ 1 2:6 LALO 4 - UWAI 1 6:3 EAMS 1 - VIEH 1 0:7 LALO 5 - WÖRT 1	:
5.R.	6:2 WÖRT 1 - EAMS 2 7:0 VIEH 1 - LALO 5 1:6 UWAI 1 - EAMS 1 4:6 SITZ 1 - LALO 4 7:0 EPOL 1 - HOGM 1	:
6.R.	6:3 EAMS 2 - HOGM 1 5:5 WÖRT 1 - VIEH 1 6:3 EAMS 1 - SITZ 1 1:6 LALO 4 - EPOL 1 0:7 LALO 5 - UWAI 1	:
7.R.	: VIEH 1 - EAMS 2 : UWAI 1 - WÖRT 1 : SITZ 1 - LALO 5 : EPOL 1 - EAMS 1 : HOGM 1 - LALO 4	:
8.R.	: EAMS 2 - LALO 4 : EAMS 1 - HOGM 1 : LALO 5 - EPOL 1 : WÖRT 1 - SITZ 1 : VIEH 1 - UWAI 1	:
9.R.	: UWAI 1 - EAMS 2 : SITZ 1 - VIEH 1 : EPOL 1 - WÖRT 1 : HOGM 1 - LALO 5 : LALO 4 - EAMS 1	:

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	7:0 AGUM 2 - AGUM 3 5:5 ASVK 1 - MIST 1 4:6 UKIR 2 - WEIG 1 7:0 GRIM 2 - SPIL 1 4:6 ANEU 1 - BTTA 1	:
2.R.	1:6 AGUM 3 - BTTA 1 1:6 SPIL 1 - ANEU 1 3:6 WEIG 1 - GRIM 2 6:4 MIST 1 - UKIR 2 6:2 AGUM 2 - ASVK 1	:
3.R.	6:3 GRIM 2 - MIST 1 4:6 UKIR 2 - AGUM 2 1:6 ASVK 1 - AGUM 3 6:2 ANEU 1 - WEIG 1 7:0 BTTA 1 - SPIL 1	:
4.R.	6:2 AGUM 2 - GRIM 2 7:0 AGUM 3 - SPIL 1 0:7 WEIG 1 - BTTA 1 4:6 MIST 1 - ANEU 1 6:2 ASVK 1 - UKIR 2	:
5.R.	1:6 ANEU 1 - AGUM 2 3:6 UKIR 2 - AGUM 3 6:1 GRIM 2 - ASVK 1 6:7 BTTA 1 - MIST 1 2:6 SPIL 1 - WEIG 1	:
6.R.	1:6 AGUM 2 - BTTA 1 3:6 UKIR 2 - GRIM 2 5:5 AGUM 3 - WEIG 1 6:2 MIST 1 - SPIL 1 : ASVK 1 - ANEU 1	:
7.R.	: GRIM 2 - AGUM 3 : ANEU 1 - UKIR 2 : BTTA 1 - ASVK 1 : SPIL 1 - AGUM 2 : WEIG 1 - MIST 1	:
8.R.	: ASVK 1 - SPIL 1 : AGUM 3 - MIST 1 : AGUM 2 - WEIG 1 : UKIR 2 - BTTA 1 : GRIM 2 - ANEU 1	:
9.R.	: MIST 1 - AGUM 2 : BTTA 1 - GRIM 2 : ANEU 1 - AGUM 3 : WEIG 1 - ASVK 1 : SPIL 1 - UKIR 2	:

DAMEN LANDESLIGA

UNTERLIGA

	HERBST		FRÜHJAHR	
1.R.	6:1	KIRC 1 - DEUT 1	:	
	4:6	LANG 1 - LAIO 1	:	
	5:5	CBAC 1 - TULL 1	:	
	5:5	ZIER 1 - WEIG 1	:	
2.R.	5:5	DEUT 1 - WEIG 1	:	
	4:6	TULL 1 - ZIER 1	:	
	6:3	LALO 1 - CBAC 1	:	
	6:3	KIRC 1 - LANG 1	:	
3.R.	6:1	LANG 1 - DEUT 1	:	
	0:7	CBAC 1 - KIRC 1	:	
	3:6	ZIER 1 - LAIO 1	:	
	6:1	WEIG 1 - TULL 1	:	
4.R.	5:5	DEUT 1 - TULL 1	:	
	6:1	LALO 1 - WEIG 1	:	
	6:3	KIRC 1 - ZIER 1	:	
	6:2	LANG 1 - CBAC 1	:	
5.R.	6:1	CBAC 1 - DEUT 1	:	
	5:5	ZIER 1 - LANG 1	:	
	1:6	WEIG 1 - KIRC 1	:	
	1:6	TULL 1 - LAIO 1	:	
6.R.	:	DEUT 1 - LAIO 1	:	
	6:1	KIRC 1 - TULL 1	:	
	6:2	LANG 1 - WEIG 1	:	
	:	CBAC 1 - ZIER 1	:	
7.R.	:	ZIER 1 - DEUT 1	:	
	:	WEIG 1 - CBAC 1	:	
	:	TULL 1 - LANG 1	:	
	:	LAIO 1 - KIRC 1	:	

	HERBST		FRÜHJAHR	
1.R.	-:-	LALO 2 -	:	
	6:3	OBER 1 - KAUM 1	:	
	0:7	TULL 2 - CBAC 2	:	
2.R.	-:-	- CBAC 2	:	
	7:0	KAUM 1 - TULL 2	:	
	4:6	LALO 2 - OBER 1	:	
3.R.	-:-	OBER 1 -	:	
	1:6	TULL 2 - LAIO 2	:	
	3:6	CBAC 2 - KAUM 1	:	
4.R.	-:-	- KAUM 1	:	
	5:5	LALO 2 - CBAC 2	:	
	7:0	OBER 1 - TULL 2	:	
5.R.	-:-	TULL 2 -	:	
	3:6	CBAC 2 - OBER 1	:	
	5:5	KAUM 1 - LAIO 2	:	

WIR GRATULIEREN

Rechtsanwalt

Dr. Gottfried Forsthuber

erlaubt sich die Eröffnung seiner Rechtsanwaltskanzlei in

2500 BADEN, Kaiser-Franz-Joseph-Ring 1

(gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude) bekanntzugeben.

Tel. 02 25 2 / 86 36 6

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN HERBST 1985

SCHÜLERLIGA

	TABELLE				OBE1	GRI1	OBE2	KAU1	UNE1	
1.UTTC OBERNDORF 1	4	-	12:	1	8	xxx	3:1	3:0	3:0	3:0
2.ASKÖ GRIMMENSTEIN 1	3	1	10:	3	6	1:3	xxx	3:0	3:0	3:0
3.UTTC OBERNDORF 2	2	2	6:	7	4	0:3	0:3	xxx	3:1	3:0
4.UNION KAUMBERG 1	1	3	4:	9	2	0:3	0:3	1:3	xxx	3:0
5.UKJ St.ANTON Wr.NEUST.	-	4	0:	12	0	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx

EINZELRANGLISTE:		
1.Schlagler W.	GRI1	4:0
Fichtinger G.	OBE1	4:0
3.Doppler	OBE1	4:1
4.Handler P.	GRI1	3:2
Stöhr	OBE2	3:2
6.Deimbacher D.	KAU1	2:3
7.Wallner R.	KAU1	1:3
Hauß H.	OBE2	1:3
9.GöB Bernhard	UNE1	0:4
Hagen	UNE1	0:4

SCHÜLER NORD A

	LAL1	VKR1	EGG1	LAL2	VKR2	OTT1
1.TTC LANGENLOIS 1	5	-	15:	0	10	xxx
2.WSV VA KREMS 1	4	1	12:	3	8	0:3
3.SC SPK EGGENBURG 1	3	2	9:	10	6	0:3
4.TTC LANGENLOIS 2	2	3	8:	12	4	0:3
5.WSV VA KREMS 2	1	4	7:	13	2	0:3
6.UNION OTTENSCHLAG 1	-	5	2:	15	0	0:3

1.Zweigelt H.	LAL1	5:0
Ensbacher Th.	LAL1	5:0
3.Huber	VKR1	4:1
Rauschmayer	VKR1	4:1
5.Seitner	VKR2	5:3
6.Zweigelt W.	LAL2	4:3
Walter	EGG1	4:3
8.Hofbauer	EGG1	3:4
9.Zeinzinger L.	OTT1	2:5
10.Korner	LAL2	1:3
11.Zeinzinger R.	OTT1	0:3
12.Ensbacher H.	LAL2	0:4
13.Aufmesser	VKR2	0:7

SCHÜLER NORD B

	HOG1	GrD1	GrD2
1.ASKÖ HOENEICH/GMÜND 1	2	-	6:
2.TTC Gr. DIETMANNS 1	1	1	5:
3.TTC Gr. DIETMANNS 2	-	2	0:

1.Maier Alex.	GrD1	3:0
2.Holzmüller	HOG1	2:1
Schindler	HOG1	2:1
4.Zeinlinger	GrD1	1:2
5.Feiler	GrD2	0:2
Koppensteiner	GrD2	0:2

1.TTV WEITRA 1 und 2 nicht angetreten !!!!

SCHÜLER OST A

	MIS1	UGA1	MIS2	STO1	STO2
1.UNION MISTELBACH 1	4	-	12:	2	8
2.UNION GÄNSERNDORF 1	3	1	11:	3	6
3.UNION MISTELBACH 2	2	2	6:	6	4
4.TTC SPK STOCKERAU 1	1	3	3:	9	2
5.TTC SPK STOCKERAU 2	-	4	0:	12	0

1.Hugl	MIS1	5:0
2.Hofer	UGA1	4:1
Gröger	MIS1	4:1
4.Zwickl	UGA1	3:2
5.Nistler Th.	MIS2	2:2
Nistler Chr.	MIS2	2:2
7.Pöschl	STO1	1:3
Summerer M.	STO1	1:3
9.Summerer C.	STO2	0:4
Summerer M.	STO2	0:4

SCHÜLER OST B

	MAR1	AUE1	MAR2	AUE2	GRE1	AUE3
1.UKJ MARKGRAFNEUSIEDL 1	5	-	15:	0	10	xxx
2.TTC AUERSTHAL 1	4	1	12:	4	8	0:3
3.UKJ MARKGRAFNEUSIEDL 2	3	2	10:	8	6	0:3
4.TTC AUERSTHAL 2	2	3	8:	10	4	0:3
5.UKJ Gr. ENZERSDORF 1	1	4	3:	14	2	0:3
6.TTC AUERSTHAL 3	-	5	3:	15	0	0:3

1.Schalek	MAR1	5:0
Schröder	MAR1	5:0
3.Fellner E.	AUE1	5:1
4.Kaiser	AUE1	5:2
5.Olsocher	AUE2	3:2
6.Schreiner	MAR2	4:3
7.Hofer E.	MAR2	3:3
8.Kohn	GRE1	2:4
9.Hofer	AUE2	1:2
Aichinger	AUE2	1:2
Berthold	AUE3	1:2
12.Geritzer	AUE3	1:6
13.Reithofer	AUE3	0:3
14.Grubmüller	GRE1	0:6

UNION WOLKERSDORF nicht angetreten !!

SCHÜLER OST C

	ZIE1	SIE1	SIE2	RUP1	RUP2
1.UNION ZIERSDORF 1	4	-	12:	1	8
2.SV SIERNDORF 1	3	1	10:	3	6
3.SV SIERNDORF 2	2	2	6:	6	4
4.USC RUPPERSTHAL 1	1	3	3:	9	2
5.USC RUPPERSTHAL 2	-	4	0:	12	0

1.Bock	ZIE1	5:0
2.Eckerl	SIE1	4:1
3.Weinhappel	SIE1	3:1
Schmalzbauer	ZIE1	3:1
5.Zodl	SIE2	2:2
Krapmaier	SIE2	2:2
7.Steiner	RUP1	1:3
Zottl	RUP1	1:3
9.Wimmer R.	RUP2	0:4
Wimmer E.	RUP2	0:4

UKJ KIRCHBERG 1 nicht angetreten !!!

SCHÜLER SÜD TABELLE

1. TTC CASINO BADEN 1	5 - 15: 2 10
2. BADENER TT-AMATEURE 1	4 1 13: 8 8
3. UNION ST. VEIT/Triestg.1	3 2 12: 7 6
4. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1	2 3 9:10 4
5. UKJ St. ANTON WR. NEUST.2	1 4 5:12 2
6. UKJ St. ANTON WR. NEUST.3	- 5 0:15 0

BAC1	BTA1	VEI1	GUM1	UNE2	UNE3
xxx	3:1	3:1	3:0	3:0	3:0
1:3	xxx	3:2	3:2	3:1	3:0
1:3	2:3	xxx	3:1	3:0	3:0
0:3	2:3	1:3	xxx	3:1	3:0
0:3	1:3	0:3	1:3	xxx	3:0
0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx

EINZELRANGLISTE:

1. Meixner	BAC1	7:0
2. König	BTA1	7:2
3. Kucera E.	GUM1	6:2
4. Hartlieb	BAC1	3:2
5. Hofmann	BTA1	4:3
6. Kaiser	VEI1	4:3
7. Holzer	VEI1	4:3
8. Grabner	UNE2	2:5
9. Weninger	UNE2	1:4
10. Kucera H.	GUM1	1:5
11. Sodomka	UNE3	0:5
Leonhard	UNE3	0:5

SCHÜLER MITTE A

1. SKVg POTTENBRUNN 1	5 - 15: 1 10
2. TTV AÖ TULLN 1	4 1 13: 5 8
3. ASV PRESSBAUM 1	3 2 10: 7 6
4. ASV PRESSBAUM 2	2 3 7:10 4
5. ATUS TRAISMAUER 1	1 4 5:12 2
6. TTV AÖ TULLN 2	- 5 0:15 0

POT1	TUL1	PRE1	PRE2	TRA1	TUL2
xxx	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0
1:3	xxx	3:1	3:0	3:1	3:0
0:3	1:3	xxx	3:1	3:0	3:0
0:3	0:3	1:3	xxx	3:1	3:0
0:3	1:3	0:3	1:3	xxx	3:0
0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx

1. Planyavský M.	PÖT1	6:0
2. Schneider M.	TUL1	7:1
3. Fainz	PÖT1	4:1
4. Vollkron	PRE1	5:2
5. Schwantner	PRE1	4:3
6. Schöndorfer R.	PRE2	2:3
Schöndorfer A.	PRE2	2:3
Pennersdorfer	TUL1	2:3
9. Eberl	TRA1	2:4
10. Gugerell	TRA1	1:5
11. Eder	TUL2	0:5
Ortlieb	TUL2	0:5

SCHÜLER MITTE B

1. ESV Werke WÖRTH 1	4 - 12: 4 8
2. SV VIEHOFEN 1	3 1 11: 5 6
3. WSV TRAISEN 1	2 2 9: 7 4
4. SG St. VEIT/HAINFELD 1	1 3 5: 9 2
5. SG St. VEIT/HAINFELD 2	- 4 0:12 0

WÖR1	VIE1	TRA1	SGV1	SGV2
xxx	3:2	3:2	3:0	3:0
2:3	xxx	3:1	3:1	3:0
2:3	1:3	xxx	3:1	3:0
0:3	1:3	1:3	xxx	3:0
0:3	0:3	0:3	0:3	xxx

1. Wurzer	VIE1	7:0
2. Weber	TRA1	5:1
3. Riegler	WÖR1	4:2
Damböck N.	WÖR1	4:2
5. Decker	SGV1	3:3
6. Pichlmaier	VIE1	2:3
7. Fuchs	SGV1	1:3
8. Zalohar	TRA1	1:5
9. Veith	SGV2	0:4
Schaffhauser	SGV2	0:4

SCHÜLER WEST A

1. UNION UMD. AMSTETTEN 1	5 - 15: 1 10
2. UTTC WALLSEE 1	4 1 12: 5 8
3. UTTC OBERNDORF 3	3 2 10: 8 6
4. UNION ASCHBACH 1	2 3 7: 9 4
5. UNION ASCHBACH 2	1 4 5:13 2
6. ESV AMSTETTEN 1	- 5 2:15 0

UAM1	WAL1	OBE3	ASC1	ASC2	EAM1
xxx	3:0	3:0	3:0	3:1	3:0
0:3	xxx	3:1	3:0	3:1	3:0
0:3	1:3	xxx	3:1	3:0	3:1
0:3	0:3	1:3	xxx	3:0	3:0
1:3	1:3	0:3	0:3	xxx	3:1
0:3	0:3	1:3	0:3	1:3	xxx

1. Schackl	UAM1	6:0
2. Schörghuber	UAM1	4:0
3. Adensamer	OBE3	4:1
4. Pankraz	WAL1	5:2
5. Fehringner	ASC1	3:2
Prucha	WAL1	3:2
7. Pfeiffer	ASC1	4:4
8. Simhofer Th.	OBE3	3:4
9. Gugler	ASC2	2:4
10. Kloiwieder Th	EAM1	1:5
11. Hartl R.	EAM1	0:5
12. Pillwatsch	ASC2	0:6

SCHÜLER WEST B

1. UTTC OBERNDORF 4	4 - 12: 1 8
2. UTT WAIDHOFEN/Ybbs 1	3 1 10: 5 6
3. UTTC OBERNDORF 5	2 2 7: 8 4
4. UNION ALLHARTSBERG 1	1 3 5:10 2
5. UTT WAIDHOFEN/Ybbs 2	- 4 2:12 0

OBE4	WAI1	OBE5	ALL1	WAI2
xxx	3:1	3:0	3:0	3:0
1:3	xxx	3:1	3:1	3:0
0:3	1:3	xxx	3:1	3:1
0:3	1:3	1:3	xxx	3:1
0:3	0:3	1:3	1:3	xxx

1. Resel	OBE4	5:0
2. Oberbramberger	WAI1	6:1
3. Gerstl	OBE4	3:1
4. Kittinger	ALL1	4:2
5. Böck	WAI1	2:2
Heimberger	OBE5	2:2
7. Riegler	OBE5	3:4
8. Schrefl	WAI2	1:4
9. Offenberger	WAI2	0:5
Granzner	ALL1	0:5

SENIOREN A

1. TTC MÖDLING 1	4 - 12: 1 8
2. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1	3 1 9: 5 6
3. TTC LEOPOLDSDORF 1	2 2 7: 7 4
4. SG St. VEIT/HAINFELD 1	1 3 5:10 2
5. SG St. VEIT/HAINFELD 2	- 4 2:12 0

MÖD1	AGU1	LEO1	SGV1	SGV2
xxx	3:0	3:1	3:0	3:0
0:3	xxx	3:0	3:1	3:1
1:3	0:3	xxx	3:1	3:0
0:3	1:3	1:3	xxx	3:1
0:3	1:3	0:3	1:3	xxx

1. Nürnberger	MÖD1	5:0
2. Pölzer	AGU1	4:1
David	AGU1	4:1
4. Dkfm. Mader	MÖD1	3:1
5. Falk	LEO1	4:2
6. Wokurek	SGVH	3:4
7. Hofleitner	LEO1	1:3
8. Grill	SGVH	1:4
9. Thaller	SGVH	0:4
10. Schaffhauser	SGVH	0:5

SENIOREN B

	TABELLE	UP01	TRA1	UP02	HER1	SIT3	SIT1	EINZELRANGLISTE:
1. UNION ST. PÖLTEN 1	5 - 15: 1 10	xxx	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	1. Ruhm UP01 6:0
2. ATUS TRAISMAUER 1	4 1 13: 5 8	1:3	xxx	3:2	3:0	3:0	3:0	2. Detzer TRA1 3:0
3. UNION ST. PÖLTEN 2	3 2 11: 8 6	0:3	2:3	xxx	3:2	3:0	3:0	3. Dollansky TRA1 5:1
4. TTV HERZOGENBURG 1	2 3 8: 9 4	0:3	0:3	2:3	xxx	3:0	3:0	4. Ing. Wandl UP01 4:1
5. SC SITZENBERG/Reidl.3	1 4 3:12 2	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx	3:0	5. Mayerhofer UP02 4:3
6. SC SITZENBERG/Reidl.1	- 5 0:15 0	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx	Fasching UP02 4:3
								7. Böck R. HER1 3:3
								8. Aigelsreiter GTRA1 2:2
								9. Hasenzagl HER1 2:4
								10. Simkovic SIT1 1:4
								Eckenbauer SIT1 1:4
								12. König SIT2 0:5
								Herker SIT2 0:5

SENIOREN C

		HOR1	EGG1	HOR3	HOR2	HOG1	LAL1	
1. UNION HORN 1	5 - 15: 5 10	xxx	3:2	3:2	3:0	3:1	3:0	1. Tuller B. HOR1 7:1
2. SC SPK. EGGENBURG 1	4 1 14: 7 8	2:3	xxx	3:2	3:1	3:1	3:0	2. Schöpf O. EGG1 7:2
3. UNION HORN 3	3 2 13: 9 6	2:3	2:3	xxx	3:1	3:2	3:0	3. Pareis Frz. HOR1 5:2
4. UNION HORN 2	2 3 8:13 4	0:3	1:3	1:3	xxx	3:2	3:2	4. Kindl HOR3 6:3
5. ASKÖ HOHENEICH/GMUND	1 4 9:12 2	1:3	1:3	2:3	2:3	xxx	3:2	5. Schwarz R. HOR2 5:4
6. TTC LANGENLOIS 1	- 5 2:15 0	0:3	0:3	0:3	2:3	0:3	xxx	6. Teng E. HOR3 4:4
								7. Hofmann E. HOG1 4:5
								8. Antony A. EGG1 3:4
								Chan L. HOR2 3:4
								10. Svoboda J. LAL1 1:5
								11. Schüller HOG1 0:5
								12. Wintersberger LAL1 0:6

SENIOREN D

		KLO1	SIT2	KLO2	MIS1	
1. ASV KLOSTERNEUBURG 1	3 - 9: 0 6	xxx	3:0	3:0	3:0	1. Pereira J. KLO1 3:0
2. SC SITZENBERG/Reidl.2	2 1 6: 5 4	0:3	xxx	3:1	3:1	Kovacovics KLO1 3:0
3. ASV KLOSTERNEUBURG 2	1 2 4: 7 2	0:3	1:3	xxx	3:1	3. Seif SIT2 4:1
4. UNION MISTELBACH 1	- 3 2: 9 0	0:3	1:3	1:3	xxx	4. Arlt MIS1 1:2
						Berger SIT2 1:2
						Machek KLO2 1:2
						7. Gröger MIS1 1:4
						Kreuzer KLO2 1:4

SC STOCKERAU u. HSV LANGENLEBARN nicht angetreten !!!

SCHÜLER WEIBLICH B

				EINZELRANGLISTE:
1. TTC GroB-DIETMANS 1	5 - 15: 2 10			1. Streif Natascha ZIE1 6:0
2. UNION Raika ZIERSDORF 1	4 1 14: 4 8			2. Maier Claudia GrD1 5:1
3. SC Sparkasse EGGENBURG 1	3 2 10: 6 6			Zimmel Judith GrD1 5:1
4. TTC GroB-DIETMANS 2	2 3 6: 9 4			4. Schnötzing D. ZIE1 4:2
5. SC Sparkasse EGGENBURG 2	1 4 3:12 2			5. Neuhold G. EGG1 3:2
6. UNION Raika ZIERSDORF 2	- 5 0:15 0			Tastel Ulrike EGG1 3:2
				7. Grossauer K. GrD2 2:3
				Zeinlinger P. GrD2 2:3
				9. Barth B. EGG2 1:2
				10. Higtatsberger EGG2 1:4
				11. Seidl Ulrike EGG2 0:2
				12. Fiegerl ZIE2 0:5
				Rupp ZIE2 0:5

TTC Langenlois hat Mannschaft zurückgezogen !!

SCHÜLER WEIBLICH C

1. ALLR. WR. NEUSTADT 1	3 - 9: 0 6			1. Katschner ANEU 3:0
2. ASV PRESSBAUM 1	2 1 6: 3 4			Fürbacher ANEU 3:0
3. ASV PRESSBAUM 2	1 2 3: 6 2			3. Lezuo Karin PRE1 2:1
4. TT CASINO BADEN	- 3 0: 9 0			Rameis B. PRE1 2:1
				5. Lezuo Petra PRE2 1:2
				Rameis Silvia PRE2 1:2
				7. Stepan BAC 0:2
				8. Hartlieb BAC 0:3
				9. Schischka BAC 0:1

SV Semp. Traiskirchen hat Mannschaft zurückgezogen !!

FRÜHJAHRSDURCHGANG SCHÜLER WEIBLICH

GRUPPE	A	Spielort:	TTC Raiff. OBERNDORF	Leiter:	Hr. Franz Sturmlechner
GRUPPE	B	Spielort:	UNION Raika ZIERSDORF	Leiter:	Hr. Heinz Wachter
GRUPPE	C	Spielort:	TT CASINO BADEN AC	Leiter:	Hr. Alois Trumha

ANLIEGEN DES JUGENDWARTES

Sehr geehrte Vereinsvertreter !

Bitte lassen Sie mir unter der Adresse 3130 HERZOGENBURG, Brandstätte 7 Geburtsdaten und genaue Anschriften von Jugendlichen zukommen, welche für Einberufungen zu Fortbildungskursen und Auswahlspielen in Frage kommen.

Walter Ast
Jugendwart

INTERNATIONALES FREUNDSSCHAFTSSPIEL

3:1 gegen Komitat Zala

TISCHTENNIS. - Ein Erfolg war der freundschaftliche Vergleichskampf zwischen Vereinen aus dem ungarischen Komitat Zala und dem nö. Leistungszentrum Stockerau (NÖLZ). Besonders überrascht war Jugendwart Walter Ast von den guten Leistungen der Mädchen, die alle Spiele gewannen. Ein voller Erfolg der Burschen wurde durch einen Gastspieler, der 0:4 unterlag, „verhindert“.

Mädchen: Zala Egerszeg - NÖLZ 5:11. NÖ: Fichtinger 4, Schopper 2, Wachter 3, Etlinger 2.

Kanicsa Butor - NÖLZ 7:9. NÖ: Fichtinger 4, Wachter 3, Schopper 2.

Burschen: Zala Egerszeg - NÖLZ 4:8. NÖ: Detzer 1, Huber 2, Göss 2, Huber/Göss.

Nagykanizsa - NÖLZ 9:7. NÖ: Huber 3, Göss 3, Detzer 1.

NÖN, 10.10.1985

IN UNGARN

TT-Jugendauswahl in Ungarn

Eine niederösterreichische Tischtennis-Jugendauswahl ist am Wochenende bei einem Vergleichskampf im Bezirk Komitat Zala am Plattensee am Start. Die Mädchenmannschaft setzt sich aus folgenden Spielerinnen zu-

sammen: Monika Schopper (Langenlois), Petra Fichtinger (Oberndorf) und Beatrix Wachter (Ziersdorf).

Bei den Burschen ist erst der Wiener Neustädter Jürgen Göss (UKJ St. Anton) für die Auswahl fix nominiert.

KURIER, 5.10.1985

Am Freitag, den 4. Oktober 1985, fuhr eine Auswahlmannschaft des TT-Leistungszentrums Stockerau nach Ungarn ins Komitat Zala zu einigen Freundschaftsspielen.

Folgende Spielerinnen, Spieler und Funktionäre nahmen daran teil: Petra FICHTINGER, Michaela ETLINGER (beide UTTC Raika Oberndorf), Beatrix WACHTER (Union Raika Ziersdorf), Monika SCHOPPER (TTC Raiff. Langenlois), Mario HUBER (Atus Gumpoldskirchen), Jürgen GÖSS (UKJ St. Anton-Wr. Neustadt), Andreas DETZER (Atus Traismauer) sowie Jugendwart Walter AST und Verbandskapitän Josef DETZER.

Nach einer sechsstündigen Fahrt kamen wir am Abend des 4. Oktober um 19,00 Uhr in ZALAEGRSZEG wohlbehalten an. Sehr rasch erfuhren wir den besten Weg zur Dr. Hamburger-Schule. Die Funktionäre des örtlichen TT-Clubs bemühten sich mit großer Freundlichkeit um uns. Beim Abendessen besprachen wir das Programm für das Wochenende. Am

Samstag nach dem Frühstück machten wir einen Stadtbummel durch Zalaegerszeg, der Hauptstadt des Komitates Zala (60.000 Einwohner).

Nun zum sportlichen Teil unserer Reise: Unsere Burschen und Mädchen spielten jeweils gegen eine Auswahl von NAGYKANIZSA (Burschen) und KANIZSA BUTOR (Mädchen) sowie gegen den örtlichen Verein ZTE ZALAEGRSZEG.

TT-Leistungszentrum STOCKERAU gegen ZTE ZALAEGRSZEG (Mädchen) 11 : 5 In diesem Spiel kam die Überlegenheit unseres Teams voll zur Geltung, da die Gastgeber ersatzgeschwächt antreten mußten. Fichtinger 4:0, Wachter 3:1, Schopper 2:2, Etlinger 2:2.

TT-Leistungszentrum STOCKERAU gegen AUSWAHL KANIZSA (Mädchen) 10 : 6 Diese Bezirksauswahl setzte unseren Mädchen mehr als erwartet zu; trotzdem behielten wir letztlich die Oberhand. Fichtinger 4:0, Wachter 3:1, Schopper 2:2, Etlinger 1:3.

Die Mädchen des TT-Leistungszentrums Stockerau spielten und kämpften hervorragend. Wir hatten mit Petra Fichtinger eine überragende Spielerin in unseren Reihen, dadurch konnten wir beide Spiele ziemlich sicher gewinnen.

TT-Leistungszentrum STOCKERAU gegen ZALAEGRSZEG (Burschen) 6 : 4 Bei diesem Spiel zeigt unsere Burschen nicht nur gutes Tischtennis, sondern auch enormen Kampfgeist, zumal ein 1:4 Rückstand noch in einen 6:4 Sieg umgewandelt wurde. Für das Leistungszentrum Stockerau waren Huber (2:1), Göss (2:1), Detzer (1:2) und Huber/Göss im Doppel erfolgreich.

TT-Leistungszentrum STOCKERAU gegen NAGYKANIZSA (Burschen) 7 : 9 In diesem Spiel wirkte ein ungarischer Gastspieler bei uns mit. Obwohl sich dieser voll einsetzte und bemühte, konnte er kein Spiel gewinnen. Huber 3:1, Göss 3:1, Detzer 1:3, Hegedüs (ZALA) 0:4.

Bei der Begrüßung am Samstag war neben den zuständigen Funktionären des ZTE ZALAEGRSZEG auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Zalaegerszeg anwesend. Die Spielerinnen und Spieler des TT-Leistungszentrums Stockerau waren von der Gastfreundschaft der Gastgeber sehr angetan und schlossen viele neue Freundschaften. Auch wir Funktionäre waren von der Freundlichkeit der Gastgeber sehr angetan. Akteure wie Funktionäre freuen sich heute schon auf ein Wiedersehen 1986 beim Gegenbesuch in Stockerau.

Am Sonntag fahren wir mit einigen ungarischen Funktionären und Spielern zum Plattensee, wo wir bei schönem Herbstwetter einen kleinen Spaziergang unternahmen. Um die Mittagszeit traten wir die Rückreise nach Zalaegerszeg an. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfolgte die freundliche Verabschiedung.

Zum Abschluß möchte ich mich im Namen aller Beteiligten recht herzlich bei der NÖ Landesregierung, besonders bei Frau Landesrat Liese PROKOP und Herrn Hofrat Dr. Johann WAGNER, die das Zustandekommen dieses Freundschaftstreffens großzügig unterstützt haben, herzlich Bedanken.

Weiters möchte ich die mir von den Verantwortlichen in Zalaegerszeg aufgetragenen herzlichen Grüße an die NÖ Landesregierung auf diesem Wege weitergeben.

Walter Ast eh.
Jugendwart des NÖTLV

2./3.11.1985 **NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN 1985**

Tischtennis: Neue Meister werden gekürt

Als internationale Meisterschaft mit nationaler Beteiligung könnte man die nÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften am Samstag in der Südstadt bezeichnen. Wenngleich Titelverteidiger Istvan Jonyer (Sparkasse Stockerau) absagen mußte und sein Klubkollege Stanislaw Fraczyk international eingesetzt ist, ist die Beteiligung von den Spit-

zenleuten her super.

Immerhin nehmen Spieler aus vier Nationen (Ungarn, CSSR, Polen und Österreich) daran teil. Für Verbandskapitän Josef Detzer ist das Nennungsergebnis gut, „doch macht mir das schwache Nennungsergebnis der Damen Sorgen“.

Apropos Damen: Auch da fehlt die Titelverteidigerin. Andrea Krauskopf wechselte zum SV Schwechat und ist daher im Wiener TT-Verband gemeldet. So rückt ihre ehemalige Klubkollegin Michaela Zillner (Semperit Traiskirchen) an die Spitze der Setzliste.



Als Nummer 1 gesetzt: Michaela Zillner aus Traiskirchen

KURIER, 31.10.1985

Die diesjährigen Landesmeisterschaften standen größtenteils im Zeichen der Ausländer, die trotz Fehlens von Jonyer, Gergely und der Brüder Fraczyk die meisten Bewerbe bei den Herren gewinnen konnten. Im Herreneinzel war Favorit Klampar (Langenlois) nicht zu bezwingen; er gab, das Finale eingerechnet keinen einzigen Satz ab. Großes Interesse fanden die Spiele des für Union Kaumberg in der 1. Klasse spielenden Polen Kasprzak, der insgesamt 3 Bewerbe gewann. Im Herreneinzel C gewann er seine Spiele recht locker und siegte überlegen; seine wahre Spielstärke sollten später die Spiele gegen die starken Landesligaspieler zeigen. Aber auch Bohrn (Preßbaum) konnte den Polen nicht ernstlich fordern und in der Folge mußten auch Falkensteiner (Krems), Schöberl (Baden), Böhm (Wolkersdorf) und Ast (Traismauer) dessen Überlegenheit neidlos anerkennen. Erst Tibor Klampar (Langenlois) konnte die Siegesserie von Kasprzak stoppen und über Bauer (Langenlois) das Finale erreichen. In der unteren Rasterhälfte verlor Amplatz (Langenlois) überraschend gegen den für den TT Casino Baden spielenden Ungarn Horvath 1:2; Gockner (Wolkersdorf) schlug den Polen Kaminski (Langenlois) sicher mit 2:0. Seine derzeit ausgezeichnete Form und auch gute Nerven unterstrich dann Gockner im Semifinale gegen Horvath als er 22:20, 23:21, 18:21 und 22:20 gewann.

Im Herrendoppel verloren Schöberl/Klein überraschend gegen Stampf/Rottensteiner, die dann von Ast/Rattin bezwungen wurden. Im Finale waren Amplatz/Gockner gegen Klampar/Bauer nie gefährdet und siegten relativ sicher mit 2:0.

Überraschend verliefen die Spiele im Dameneinzel. Nach dem Abgang von Krauskopf und Awart zu Schwechat war Vorjahrsfinalistin Zillner die haushohe Favoritin, verlor aber im Semifinale gegen Scheck 1:2; auch Wotruba schied vorzeitig aus und zwar gegen Habesohn aus Tulln! Die größte Überraschung gelang der jungen Sabine Frank indem sie durch einen 3:0 Finalsieg über Scheck erstmalig Landesmeisterin wurde.

Überraschungen gab es auch im Damendoppel als sich die Favoritinnen Zillner/Frank im Finale der Paarung Naber/Bierbaumer 1:2 geschlagen geben mußten, die vorher schon Scheck/Wotruba ausgeschaltet hatten. Eine weitere Überraschung (Auslosungsglück) gab es durch Pucher/Reinthalter (Union Kaumberg), die kampflös Dritte wurden !!!

Im Mixeddoppel gab es mit dem Ausscheiden von Ast/Bierbaumer gegen Klein/Emmerling gleich zu Beginn eine saftige Überraschung; die freudestrahlenden Sieger verloren aber dann Kaminski/Scheck klar. Auch die als Nr. 2 gesetzte Paarung Horvath/Wotruba verlor gegen Kaminski/Scheck, die damit mit Klampar/Zillner das Finale erreichten.

Pressereferent
Johannes Pereira

Ex-Weltmeister Klampar jetzt auch nÖ. Titelträger

TISCHTENNIS. - Im BSZ Südstadt fanden am Wochenende die nÖ. Meisterschaften statt. In der Allg. Klasse starteten 100 Herren und 16 Damen aus 32 Vereinen.

Den Titel bei den Herren holte sich erwartungsgemäß Tibor Klampar (Langenlois), bei den Damen blieb Sabine Frank (Traiskirchen) erfolgreich. Michaela Zillner, sie war als Nr. 1 in Niederösterreich gesetzt, hatte an beiden Tagen mit einer leichten Grippe zu kämpfen.

Eine Überraschung gelang dem Damendoppel Brigitte Naber/Doris Bierbaumer (Traismauer/UKJ Kirchberg). Sie besiegten die Staatsliga-Mannschaft Zillner/Frank mit 2:1.

Wilfried Dollansky (Traismauer) verteidigte erfolgreich den Senorentitel.

Überraschend bei den Männern auch das Abschneiden

des Badeners Horvath: Er wurde im A-Bewerb 3.

Interessanter Beobachter der LM war Verbandpräsident Norbert Heidner.

Am Sonntag stand die Meisterschaft der Nachwuchsklassen auf dem Programm. Aus 20 Vereinen beteiligten sich 65 Burschen und 28 Mädchen.

Im Jugend-Einzel der Mädchen gelang Petra Fichtinger (Oberndorf), sie gewann auch Schüler- und Unterstufen-Einzel, ein Sieg über die Damensiegerin Sabine Frank.

Im Unterstufen-Bewerb der Burschen kam mit Pöschl (Stockerau) ein unbeschriebenes Blatt zum Erfolg. Er spielt erst seit einem halben Jahr Tischtennis!

Herren-Einzel A: 1. Tibor Klampar (Langenlois), 2. Peter Gockner (Holzstainer Wolkerdorf), 3. Horvath (BAC) bzw. Walter Bauer (Langenlois).

Damen-Einzel A: 1. Sabine Frank, 2. Margit Scheck, 3. Michaela Zillner (alle Semperit Traiskirchen) bzw. Sonja Habson (Tulln).

Herren-Doppel A: 1. Amplatz/Gockner (Langenlois/Wolkerdorf), 2. Bauer/Klampar (Langenlois), 3. Horvath/Zillner (BAC) bzw. Ast/Rattin (Atus Käppi Traismauer).

Damen-Doppel: Brigitte Naber/Doris Bierbaumer (Traismauer/Kirchberg), 2. Zillner/Frank, 3. Scheck/Wotruba (alle Traiskirchen) bzw. Rainthaler/Pucher (Kaumberg).

Mixed-Doppel: 1. Klampar/Zillner, 2. Kaminski/Scheck (beide Langenlois/Traiskirchen), 3. Zillner/Frank bzw. Horvath/Wotruba (beide BAC/Traiskirchen).

Junioren: 1. Walter Bauer (Langenlois), 2. Martin Zillner (BAC), 3. Schläger bzw. Dirnberger (beide Langenlois).

Junioreninnen: 1. Zillner, 2. Frank, 3. Wotruba bzw. Wachter (alle Ziersdorf).

Senioren: 1. Wilfried Dollansky (Traismauer), 2. Mader (Mödling), 3. Awar (BAC) bzw. Bors (Mödling).

Herren B: 1. Kasprzak (Kaumberg), 2. Ast, 3. Rattin (beide Traismauer) bzw. Burian (Pressbaum).

Herren-Doppel B: 1. Ast/Rattin (Traismauer), 2. Burian/Bohm (Pressbaum), 3. Witzich/Kasprzak (Kaumberg) bzw. Manninger/Huber (Gumpoldskirchen).

Damen-Einzel B: 1. Scheck (Traiskirchen), 2. Bierbaumer (Kirchberg), 3. Thaler (BAC) bzw. Naber (Traismauer).

Herren C: 1. Kasprzak (Kaumberg), 2. List (Grimmenstein), 3. Kloimweder bzw. Hartl (beide Amstetten).

Herren D: 1. Kasprzak, 2. Witzich (beide Kaumberg), 3. Landstetter (St. Veit/Hainfeld) bzw. Falk (Leopoldsdorf).

Herren E: 1. Hofbauer (Langenlois), 2. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 3. Hammerschmid (Kaumberg) bzw. Birringer (Langenlois).

Herren F: 1. Wurm, 2. Sturm (beide Mannersdorf), 3. E. Gschlegl (BTTA) bzw. D. Deimbacher (Kaumberg).

Jugend-Einzel, männlich: 1. Harald Schläger (Langenlois), 2. Schöller (UKJ Wr. Neustadt), 3. G. Stampf bzw. Piber (beide Grimmenstein).

Jugend, weiblich: 1. Petra Fichtinger (Oberndorf), 2. Frank, 3. Zillner bzw. Wotruba (alle Traiskirchen).

Burschen-Doppel: 1. Huber/Schöller (Gumpoldskirchen/UKJ Wr. Neustadt), 2. Stampf/W. Schläger (Grimmenstein), 3. Emsenhuber/Hammerschmid (Traismauer/Kaumberg) bzw. Handler/Piber (Grimmenstein).

Mädchen-Doppel: 1. Zillner/Frank (Traiskirchen), 2. Fichtinger/Ellinger (Oberndorf), 3. Wachter/Streif (Ziersdorf) bzw. Schopper/Wotruba (Langenlois/Traiskirchen).

Mixed-Doppel: 1. Schöller/Zillner (UKJ Wr. Neustadt/Traiskirchen), 2. Huber/Wotruba (Gumpoldskirchen/Traiskirchen), 3. Doppler/Fichtinger (Oberndorf) bzw. Schläger/Frank (Langenlois/Traiskirchen).

Schüler: 1. W. Schläger (Grimmenstein), 2. Doppler (Oberndorf), 3. D. Deimbacher (Kaumberg) bzw. P. Handler (Grimmenstein).

Schülerinnen: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Streif (Ziersdorf), 3. Zimmel (Großdietmanns) bzw. Ellinger (Oberndorf).

Schüler-Doppel: 1. Doppler/Fichtinger (Oberndorf), 2. Schläger/Handler (Grimmenstein), 3. Hauser/Stühr (Oberndorf) bzw. Hagen/Göss (UKJ Wr. Neustadt).

Schülerinnen-Doppel: 1. Fichtinger/Ellinger (Oberndorf), 2. Streif/Schnötzing (Ziersdorf), 3. Zimmel/Meier (Großdietmanns) bzw. Ramsis/Lazuo (Pressbaum).

Unterstufen, männlich: 1. Pöschl (Stockerau), 2. R. Wallner (Kaumberg), 3. O. Handler (Grimmenstein) bzw. Resel (Oberndorf).

Unterstufen, weiblich: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Streif (Ziersdorf), 3. Zimmel (Großdietmanns) bzw. Schnötzing (Ziersdorf).

Mini-Unterstufen: 1. Huber (BAC), 2. Simhofer (Oberndorf), 3. Schnötzing (Ziersdorf) bzw. Hofer (Allround Wr. Neustadt).

NÖN, St. Pöltner
Zeitung
5.11.1985



Tibor Klampar, mit Ungarn Weltmeister und nun für Langenlois startend, sicherte sich bei den NÖ Landesmeisterschaften in der Südstadt den Titel bei den Herren und gemeinsam mit Michaela Zillner auch den Sieg im Mixed-Doppel.

Favoritin Zillner gestürzt, erstmals Sabine Frank voran

Einen kometenhaften Aufstieg verzeichnet Sabine Frank: Im Sommer wechselte sie vom Tischtennis-B-Liga-Klub All-round Wiener Neustadt zum Staatsligaveroin Semperit Traiskirchen, einige Monate später holte sie sich ihren ersten Landesmeistertitel, wobei die große Favoritin, ihre Klubkollegin Michaela Zillner, durch Margit Scheck um den Einzug ins Finale gebracht wurde.

„Sicher war etwas Auslosungsglück dabei“, gestand die 17jährige Felixdorferin, „aber vor Margit Scheck fürchtete ich mich schon ein wenig.“ Der Grund ist logisch: Bis vor kurzem

hatte Sabines Klubkollegin immer gewonnen.

Für Michaela Zillner gab es bei den Landesmeisterschaften in der Südstadt statt der erhofften drei Titel nur einen: mit Herrnsieger Tibor Klampar im Mixed.

Der ungarische Legionär bei Raika Langenlois, Tibor Klampar, war in den Herrenbewerben die dominierende Persönlichkeit.

Die Landesmeister: Herren-Einzel: Tibor Klampar (Langenlois) - Damen-Einzel: Sabine Frank (Traiskirchen) - Herren-Doppel: Amplatz (Langenlois)/Gockner (Wolkersdorf) - Damen-Doppel: Bierbaumer (Kirchberg/W.)/Naber (Traismauer) - Mixed: Klampar/Zillner (Traiskirchen).



Ganz überraschend holte sich die 17jährige Sabine Frank aus Felixdorf den Landesmeistertitel im Damen-Einzel

Bild: Judt

KURIER, 5. 11. 1985

1. 11. 1985 ZENTR. MEISTERSCHAFT JUGENDLIGA

Kaumberg besiegte Langenlois

TISCHTENNIS. - Der erste Durchgang der Jugendliga brachte für Kaumberg und Traismauer den zweiten bzw. dritten Platz in der Tabelle. Die SG St. Veit/Hainfeld ist vorerst Achter. Überraschend der Sieg von Kaumberg über Langenlois. 1. Runde: Traismauer - St. Veit/Hainfeld 7:0. Traismauer: Plaichner 2, Detzer 2, Emsenhuber 2, Plaichner/Detzer. Kaumberg - Langenlois 6:4. Kaumberg: Hammerschmid 2, Dietmar Deimbacher 2, Markus Deimbacher 2. 2. Runde: Traismauer - Tulln 7:0. Punkte: Plaichner 2, Detzer 2, Emsenhuber 2, Plaichner/Detzer. Kaumberg - St. Veit/Hainfeld 6:2. Kaumberg: D. Deimbacher 3, Hammerschmid 2, Deimbacher/Hammerschmid.

3. Runde: Traismauer - Grimmenstein 4:6. Traismauer: Plaichner 3, Plaichner/Detzer. Kaumberg - Tulln 6:1. Kaumberg: Hammerschmid 2,

D. Deimbacher 2, M. Deimbacher 1, Hammerschmid/D. Deimbacher 4.

4. Runde: Traismauer - Waidhofen 6:1. Traismauer: Plaichner 2, Detzer 2, Emsenhuber 2. Kaumberg - Grimmenstein 0:7.

5. Runde: Kaumberg - Waidhofen 6:2. Kaumberg: D. Deimbacher 3, Hammerschmid 1, M. Deimbacher 1, D. Deimbacher/Hammerschmid. Traismauer - BAC 5:5. Traismauer: Plaichner 2, Detzer 2, Plaichner/Detzer.

Grimmenstein	5	5	0	0	31	7	10
Kaumberg	5	4	0	1	24	16	8
Traismauer	5	3	1	1	29	12	7
Obamdorf	4	3	0	1	22	12	6
URJ Wr. Neustadt	4	3	0	1	17	11	6
Langenlois	4	2	1	1	21	18	5
BAC	4	1	1	2	14	20	3
St. Veit/Hainfeld	5	1	1	3	16	28	3
Krems	5	0	1	4	14	29	1
Tulln	5	0	1	4	9	29	1
Waidhofen	4	0	0	4	6	23	0

NÖN, St. Pöltner Zeitung, 5. 11. 1985

AUS DEM ÖTTV

12./13.10.1985 BUNDESRANGLISTENTURNIERE JUGEND u. SCHÜLER in MÖDLING

Drei Siege an NÖ

TISCHTENNIS. - In Mödling fand letztes Wochenende ein Bundesranglistenturnier für Schüler statt.

Männl. Schüler: 1. Strele (Tirol) 10:2, 2. Spörk (Stmk.) 9:3, 3. Werner Schlager (Grimmenstein) 9:3, 8. Martin Doppler (Oberndorf) 6:6, 10. Peter Handler (Grimmenstein) 5:7, 13. Michael Hagen (UKJ Wr. Neustadt) 1:11.

Weibl. Schüler: 1. Petra Fichtinger (Oberndorf) 11:0, 2. Jantscher (Stmk.) 9:2, 3. Unterreiner (Wien) 9:2, 8. Etlinger Michaela (Oberndorf) 4:7, 9. Natascha Streif (Ziersdorf) 4:7.

Männl. Jugend: 1. Hannes Schlager (Langenlois) 9:2, 2. Manfred Gsodan (Stmk.) 9:2, 3. Herbert Schöllner (UKJ Wr. Neustadt) 8:3, 9. Mario Huber (Gumpoldskirchen) 4:7, 10. Günter Stampf (Grimmenstein) 3:8.

Weibl. Jugend: 1. Michaela Zillner (Traiskirchen) 10:1, 2. Martine Kakseder (OÖ) 10:1, 3. Sabine Schell (Stmk.) 8:3, 4. Sabine Frank 7:4, 5. Brigitte Wotruba (beide Traiskirchen) 7:4.

NÖN, 17.10.1985

JUGEND männlich:

1. Schlager	NÖ	9 2	18:09
2. Gsodan	ST	9 2	20:06
3. Schöllner	NÖ	8 3	16:13
4. Hascher	ST	8 3	17:09
5. Reichmann	W	6 5	16:13
6. Schuh	W	5 6	13:13
7. Karnovsky	W	5 6	11:15
8. Doppermann	OÖ	5 6	12:13
9. Huber	NÖ	4 7	13:15
10. Stampf	NÖ	3 8	10:18
11. Lendl	SB	3 8	09:18
12. Finkl	ST	1 10	07:20

JUGEND weiblich:

1. Zillner	NÖ	10 1	20:05
2. Kakseder	OÖ	10 1	21:04
3. Schell	ST	8 3	16:08
4. Frank	NÖ	7 4	16:08
5. Wotruba	NÖ	7 4	17:08
6. Atzinger	W	6 5	14:13
7. Walchshofer	OÖ	6 5	13:14
8. Trippl	ST	4 7	09:17
9. Kaul	VA	3 8	09:16
10. Holzer	VA	3 8	06:17
11. Zachoval	W	2 9	07:18
12. Floiss	T	0 11	02:22

SCHÜLER männlich:

1. Strele	T	10 2	22:08
2. Spörk	ST	9 3	20:09
3. Schlager	NÖ	9 3	20:11
4. Maurer	W	9 3	20:08
5. Fichler	ST	7 5	15:15
6. Hackenberger	W	7 5	18:14
7. Brandstätter	K	6 6	15:14
8. Doppler	NÖ	6 6	14:16
9. Horvath	W	5 7	13:15
10. Handler	NÖ	5 7	11:14
11. Seiz	W	2 10	07:21
12. Lechner	T	2 10	06:21
13. Hagen	NÖ	1 11	07:22

SCHÜLER weiblich:

1. Fichtinger	NÖ	11 0	22:01
2. Jantscher	ST	9 2	19:06
3. Unterreiner	W	9 2	18:07
4. Wappel	W	7 4	15:10
5. Schell	ST	7 4	14:10
6. Konrad	ST	6 5	14:10
7. Strasser	OÖ	5 6	10:14
8. Etlinger	NÖ	4 7	12:16
9. Streif	NÖ	4 7	11:14
10. Hofer	OÖ	2 9	04:19
11. Freydecker	T	2 9	05:19
12. Plotz	OÖ	0 11	04:22

13.10.1985 2. RUNDE EUROPA - U. ETTU - CUP

TT-Europacup: Erstmals alle Teams in Runde 2!

Erstmals in der Geschichte des TT-Europacups stehen alle fünf österreichischen Herren-Teams in der zweiten Runde, die am kommenden Wochenende ausgetragen wird.

Tischtennis: Stockerau, die Topsensation

Im Meisterbewerb eliminierte Stockerau den hoch eingeschätzten französischen Titelträger Messine Paris glatt 5:0. Bislang hatte noch kein österreichischer Klub gegen die Pariser gewonnen. Langenlois war zweimal (3:5, 1:5) gescheitert. Kompedel

Schlaggewinner waren die beiden Franzosen Bruno Parietti (Nr. 38 der Europa-Rangliste) klar schlagen konnten. Glück für die Stockerauer, daß bei den Gästen deren beide Spitzenspieler, Parietti und der Koreaner Hoc Yung, versagten.

Wolkersdorf schied im ETTU-Cup gegen Eßlingen 4:5. Langenlois gegen Eindhoven 2:5 aus.

KURIER, 15.10.85

Korneuburg im TT-Europacup out

Sie leisteten zwar erbitterte

Gegenwehr, dennoch war für Korneuburgs Tischtennisdamen im Europacup gegen den oftmaligen deutschen Titelträger ATSV Saarbrücken nichts zu holen. Das 0:5 widerspiegelte klar den Leistungsunterschied, obwohl sich Korneuburgs Mädchentrio Vera Kottek, Flavia Lang und Sissy Rudolecky recht tapfer schlug.

Besonders dramatisch das Spiel zwischen Kottek und der Deutschen Deppner. Den ersten Satz gewann Deppner mit 23:21, den zweiten holte sich die Korneuburgerin mit 24:22, der dritte und entscheidende ging mit 21:19 wieder an die Deutsche.

Keine Chance besaßen die drei Niederösterreicherinnen gegen die Europameisterin Olga Nemes und die deutsche Jugendmeisterin Susanne Wenzel.

KURIER, 19.10.85

Kollarovits bezwang Chinesen im ETTU-Cup

Durch ein 5:2 über den italienischen Klub Cagliari stieg Komperdel in die dritte Runde des Tischtennis-ETTU-Cups auf.

Wesentlichen Anteil am Sieg der Wiener hatte Stefan Kollarovits, der auch den Chinesen Wang Zeng Huang in drei Sätzen niederringen konnte. Kollarovits gewann insgesamt drei Einzelkämpfe. Jetzt rechnen sich die Wiener auch in Barcelona gute Chancen gegen Tarasso aus.

ARBEITERZEITUNG
21.10.85

19.10.1985 TT-EUROPALIGASPIEL IN STOCKERAU

Gelingt den Österreichern Revanche für 1:6-Schlappe?

Das Sportzentrum „Alte Au“ in Stockerau ist heute Schauplatz des Tischtennis-Europaligaspiels zwischen Österreich und Dänemark (18 Uhr). Gegen die Skandinavier trat die rotweißrote Auswahl bisher sechsmal an, die Bilanz ist ausgeglichen (drei Siege, drei Niederlagen). Österreichs Mannschaft setzt sich aus Stanislaw Fraczyk (Stockerau), Gottfried Bär (Kuchl), Barbara Wiltsche (Donauwörth) und Andrea Krauskopf (Schwechat) zusammen.

Das Team will sich jedenfalls für die 1:6-Schlappe vor fast einem Jahr revanchieren, mit Fraczyk, Bär und Wiltsche scheint das durchaus möglich.

KURIER, 19.10.1985

Volksblatt Nummer 245

21.10.1985

Bär warf ein Denkmal um! TT-Sieg über Dänemark

Vierter Sieg Österreichs im siebenten Duell mit Dänemark in Stockerau im Rahmen der Tischtennis-Europaliga. Die Gastgeber gewannen nach dreieinhalb Stunden mit 5:2 und feierten nach dem 2:5 in England ihren ersten Sieg im laufenden Bewerb.

Entscheidend für den Sieg war die hervorragende Form von Gottfried Bär, der seine beiden Einzel (u. a. gegen das 37-jährige Tischtennisdenkmal Claus Pedersen) und mit Stanislaw Fraczyk das Herrendoppel gewann. Fraczyk hingegen legte nicht seinen besten Tag. Österreich trifft nun am 23. November in Krammarnäs auf Finnland.

Stanislaw Fraczyk — Jan Horkamp 27:25, 13:21, 11:21.
Gottfried Bär — Claus Pedersen 18:21, 21:10, 21:15.
Barbara Wiltsche — Charlotte Polk 14:21, 21:18, 21:14.
Fraczyk/Bär — Pedersen/Lars Hansen 17:21, 21:15, 21:15.
Ulrich Amplatz/Andrea Krauskopf — Pedersen/Polk 19:21, 21:17, 22:21, Fraczyk — Pedersen 11:21, 21:18, 12:21, Bär — Horkamp 21:15, 21:12.

In der 2. Runde des ÖTTU-Cups gewann ABC Komperdell Wien gegen Politechnica Mareomi Cagliari 5:3 und trifft nun auswärts auf Tarasco Barcelona. Die Siege erlangten Kollarovits (8), Schlicht und Klaus.

Starker Bär hatte am 5:2-Sieg viel Anteil

In der Tischtennis-Europaliga feierte Österreich einen klaren 5:2-Sieg über Dänemark. Herausragender Spieler des Länderkampfes war der Kuchler Gottfried Bär, der seine beiden Einzel und das Doppel mit Fraczyk siegreich beendete. Besonders der Sieg über Dänemarks Oldboy Pedersen gab Auftrieb. Auch Barbara Wiltsche bewies in Stockerau aufsteigende Form. Sie schlug Polk in drei Sätzen. Der nächste Gegner ist Finnland am 23. Oktober.

ARBEITERZEITUNG,
21.10.1985

20.10.1985 7. RDE. STAATSLIGA

Wegen des TT-Europaliga-matches wird am Wochenende nur eine Meisterschaftsrunde ausgetragen. Heute (15 Uhr) trifft Wolkersdorf auf den Sportklub, am Sonntag (ab 8.30 Uhr) steht in Stockerau das nö. Derby zwischen dem Titelverteidiger und Baden auf dem Programm. Langenlois besiegte bereits in der Vorwoche Waldegg mit 7:0.

In der Einzelwertung der Herren-A-Liga liegt nach sechs Runden der Wolkersdorfer Peter Gockner (14:1) vor Tibor Klampar (Langenlois) und Istvan Jonyer (Stockerau) beide 13:1 – in Führung.

In der heimischen Meisterschaft gab es diese Ergebnisse: Komperdell — WAT Leistungszentrum 7:0, ABC Klagenfurt — Aus Jadenburg 8:2, Wr. Sportklub — Union Wolkersdorf 2:5, Stockerau — Baden 6:1, Kuchl — Voest 7:0.

	A-Liga
1. TTC Stockerau	7 7 0 9 43-11 14
2. TTC Langenlois	7 6 1 8 45-10 13
3. Union Wolkersdorf	7 6 1 0 42-15 13
4. TTC Kuchl	7 5 0 2 41-15 10
5. ABC Komperdell	7 4 0 3 32-22 8
6. DSG Waldegg Linz	7 4 0 3 28-28 8
7. ABC Klagenfurt	7 2 1 4 28-23 5
8. TTC Baden	7 1 3 3 24-38 5
9. Voest Linz	7 1 1 5 15-36 3
10. Wr. Sportklub	7 1 1 8 18-41 3
11. WAT Leistungszentrum	7 0 2 5 11-44 2
12. ATUS Jadenburg	7 0 0 7 16-44 0

Frauen: Urfaeh — Korneuburg 0:7, Schwecat — Globus Wien 7:0.

VOLKSBLATT, 21.10.1985

26./27.10.1985 JUNIOREN-ALPEN-CUP IN LINZ

Erster Junioren-Alpencup am Wochenende in Linz

Am Samstag von 9 bis 21 und Sonntag von 9 bis 12.30 Uhr wird im Julius-Raab-Heim in Linz erstmals der Alpencup der Junioren ausgetragen. Teilnehmer sind je zwei Teams aus Italien, der Schweiz und Österreich, wobei das Turnier für die Gastgeber eine internationale Standortbestimmung im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1988 in Seoul darstellt. Eine weitere Chance haben die ÖTTV-Jugendlichen am 9./10. November beim Junioren-Ranglistenturnier in Wien, wo sich die beiden Erstplatzierten für die internationalen Meisterschaften der allgemeinen Klasse von Ungarn in Miskolc qualifizieren.

VOLKSBLATT, 25.10.1985 VOLKSBLATT, 28.10.1985

Tischtennis-Alpencup: Österreich vor Österreich

Ganz im Zeichen der Hausherrn stand der am Wochenende erstmals durchgeführte Tischtennis-Alpencup für Junioren in Linz. Beeindruckend vor allem die Leistung von Österreich eins (Walter Bauer, Harald Kain, Peter Eckel, Thomas Hocheneder), die ein Satzverhältnis von 55:9 erkämpften und ungeschlagen vor der überraschend starken zweiten Garnitur der Österreicher den Turniersieg errangen. Österreich dominierte auch in der Einzelwertung, wo die ersten sechs Plätze im Lande blieben. Einzelwertung: 1. Harald Kain, 2. Helmo Glanzer, 3. Walter Bauer, 4. Peter Eckel, 5. Klaus Günther, 6. Thomas Hocheneder.

Der zum Termin 26./27.10.1985 in Linz erstmals ausgetragene Alpencup der männlichen Junioren war sowohl sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg.

Siegreich blieb die Mannschaft von Österreich I (Kain, Bauer, Eckel, Hocheneder) vor Österreich II (Glanzer, Kraus-Güntner, Stierle, Schwendner).

<u>Einzelrangliste:</u>		1. Kain	AUT	15: 1	(30: 4)
		2. Glanzer	AUT	15: 1	(31: 7)
		3. Bauer	AUT	14: 2	(30: 7)
		4. Eckel	AUT	14: 2	(29: 7)
		5. Kraus-Güntner	AUT	13: 3	
		6. Hocheneder	AUT	12: 4	
		7. Rossier	SUI	10: 6	(26:11)
		8. Poma	ITA	10: 6	(25:16)
		9. Stierle	AUT	10: 6	(20:14)
		10. Gentile	SUI	9: 7	

Endtabelle:

1. Österreich I	4:0	55: 9	5. Kraus-Güntner	AUT	13: 3
2. Österreich II	3:1	41:23	6. Hocheneder	AUT	12: 4
3. Schweiz II	3:1	33:31	7. Rossier	SUI	10: 6 (26:11)
4. Italien I	1:3	29:35	8. Poma	ITA	10: 6 (25:16)
5. Schweiz I	1:3	22:42	9. Stierle	AUT	10: 6 (20:14)
6. Italien II	0:4	12:54	10. Gentile	SUI	9: 7

1.-3.11.1985 INTERN. MEISTERSCHAFTEN v. BELGIEN

Angenehmst schlug sich Österreichs Herrensteam bei den belgischen Tischtennis-Meisterschaften in Lüttich, bei denen sich Stanislaw Fraczyk und Diemar Palmi in der zweiten Runde des Mannschaftsbewerbs Europameister Frankreich (im Finale 3:1 gegen Ungarn) erst

nach dreistündiger Gegenwehr mit 1:3 geschlagen gaben. „Mit etwas Glück hätten wir sogar gewonnen können“, berichtete Bundestrainer Fritz Svoboda, der aber auch so mit den Leistungen seiner Schützlinge hochzufrieden war.

Österreich - Frankreich 1:3

Palmi - Reverse	-14,19,-13
Fraczyk - Parietti	-16,11,20
Pa/Fra - Sec/Biro	17,-15,-8
Fraczyk - Reverse	-20,-19

VOLKSBLATT, 6.11.1985

Aus sportlicher Sicht gab unsere Herrenmannschaft (Fraczyk, Palmi) gegen den regierenden Mannschaftseuropameister Frankreich (Birocheau, Parietti, Reverse, Secretin) einen würdigen Gegner ab und unterlag knapp mit 1:3.

Für den Ehrenpunkt sorgte Fraczyk mit seinem Sieg über Parietti. Palmi's Einzel gegen Reverse und unser Doppel gegen Birocheau/Secretin gingen jeweils erst im dritten Satz verloren. Zudem führte Fraczyk im ersten Satz gegen Reverse noch 16:9 und verlor trotzdem noch auf 20. Den zweiten Satz entschied der Franzose wieder denkbar knapp mit 21:19 für sich. Trotz der Niederlage kann man mit den gezeigten Leistungen unserer Mannschaft durchaus zufrieden sein.

Im Einzelbewerb stießen sowohl Fraczyk als auch Palmi durch Siege über unbekannte Belgier in die zweite Runde vor. (Stani gewann sein Spiel mit "Bauchweh" im 5.Satz mit 21:19).

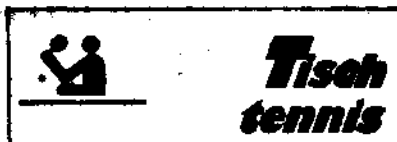
In der zweiten Runde war dann für die Österreicher Endstation. Palmi unterlag Japans Verteidiger Nummer 1, Goto mit 0:3. Im ersten und im dritten Satz wäre mehr drinnen gewesen, jedoch agierte Didi oft zu ungeduldig und unbeherrscht, was sich gegen den großartigen Kämpfer Goto letztlich in knappen Satz Niederlagen auswirkte. Außerdem wirkt Palmi bei direktem Vergleich zu seinem japanischen Widersacher viel bewegungsärmer, was besonders beim Übergang vom Schupfen in die Verteidigung bzw. vom Schupfen in den Angriff auffällig war. Bei diesen Bällen arbeitete Goto viel mehr mit seinen Beinen. Das Bewegungsspektrum, das Goto während des gesamten Turniers zu bewältigen hatte, war gigantisch.

Palmi/Germiot - Mikami/Kitsukawa	15,-16,-12
Kain/Kasalova - Goto/Ishida	-14,-19
Fraczyk - Billen (Bel)	9,-20,15,-18,19
Fraczyk - Miller (Ch)	16,17,-17,-17,-20
Palmi - Bury (Bel)	12,4,7
Palmi - Goto (Jap)	-18,-11,-19

Palmi/Fraczyk - Grini/Johannson	-21,13,18
Palmi/Fraczyk - Secretin/Birocheau	-13,17,-19
Strauss - Takenouchi	21,18,-13,-22,-13
Kain - De Prophetis	-9,-11,-13
Kain/Strauss - Dvorak/Mnich (USSR/Pol)	-18,-18

Fritz Svoboda e.h.

9./10.11.1985 3. RUNDE ETTU-CUP



ETTU-Cup: Heute in Salzburg TTSV Kuchl gegen Eeslingen

Weil die Räumlichkeiten in Kuchl die Zuschauer, die heute das ETTU-Cup-Spiel TTSV Kuchl - Eeslingen (BRD) nicht fassen können, wichen die Kuchler nach Salzburg aus. Das Spiel um den Aufstieg ins Viertelfinale wird Kuchl in der Sporthalle Alpenstraße bestreiten. Star der Eeslinger ist der jugoslawische Ex-Europameister Surbek.

VOLKSBLATT, 7.11.1985

Eßlingen besiegt

Wolkersdorf gerächt Kuchl besiegte im Achelfinale des ETTU-Cups der Tischtennispieler Eßlingen, das zuvor die Niederösterreicher eliminiert hatte, überraschend klar 5:2, die Punkte eroberten Ding Yi (3), Baranowski sowie Bär. Im Spitzenspiel schlug Kuchls Chinese Ding Yi den Europaklassemann Surbek 21:14, 21:13.

KRONEN, 9.11.1985

Krampf um Fraczyk-Brüder

Wo wird das ETTU-Cup-Spiel Danzig gegen Stockerau entschieden – an der grünen Platte oder auf dem grünen Tisch? Was sich vorerst als Glücklos für den österreichischen Tischtennismeister Sparkasse Stockerau herausstellte, könnte nachträglich zum Bumerang werden: Der Europacupsieger ASZ Danzig willigte in eine Wettspielverlegung nach Österreich ein, der Termin wäre Samstag (16.00) gewesen.

Am Dienstag ein Telefonanruf aus Polen, der die Stockerauer Funktionäre in Entsetzen versetzte: Danzig hält die mündliche Zusage nicht aufrecht und will in Polen spielen. Interventionen über die Bundessportorganisation, dem Tischtennisverband und der polnischen Botschaft fruchteten nichts: Danzig blieb daheim, die Stockerauer protestierten dagegen bei der Europäischen Tischtennisunion in England.

Eine KURIER-Rückfrage beim ETTU-Generalsekretär George Yaes in Bolton (England) brachte gestern eine überraschende Antwort. „Sollte Stockerau bis 9. November nicht gegen Danzig antreten, steigen die Polen kampfflos in die nächste Runde auf.“

Stockeraus Funktionär Raysen konterte jedoch: „Die polnische Botschaft in Wien verweigerte unseren beiden Spielern Stanislaw und Spigniew Fraczyk die Visa zur Einreise“. Das wurde auch von ÖTTV-Generalsekretär Rudolf Sporrer bestätigt: „Auf meine Rückfrage bei der Botschaft wurde diese Angelegenheit wörtlich als delikat bezeichnet.“ Für Yaes ist der Wirbel um die Fraczyks unverständlich: „Bei der Auslosung versprach der Danziger Vertreter, daß es für die beiden keine Einreisewierigkeiten geben wird.“

Polnische Botschaft verweigerte gestern ihre Einreisevisa

Scharfer Protest bei der ETTU in England über Vorgangsweise



Wirbel um die Brüder Spigniew und Stanislaw Fraczyk (l.): Die Einreise in ihre Heimat Polen verweigert

Bei der polnischen Botschaft meinte man: „Stanislaw und Spigniew Fraczyk sind nach unserer Gesetzgebung trotz österreichischem Paß noch polnische Staatsbürger.“

PS: Die polnische Staatsbürgerschaft kann nur durch Überweisung eines bestimmten Betrages aufgegeben werden. Das taten die Fraczyks aber noch nicht.

KURIER, 8. 11. 1985

Alles blickt nach Stockerau zum „Spiel des Jahres“

Nach langem Hin und Her wurde schließlich doch noch das Zweitrundenspiel im TT-Europacup zwischen dem österreichischen Meister TTC Sparkasse Stockerau und dem polnischen Europacupsieger ASZ Danzig nach Niederösterreich verlegt. Vorerst hatten die polnischen Funktionäre wie berichtet einem Platztasch nicht zugestimmt. Heute geht nun in der Stockerauer Sporthalle „Alte Au“ das „Spiel des Jahres“ über die Bühne. Star der Danziger ist der Weltklassenspieler Leszek Kucharski (Nummer vier der Europarangliste). Der Beginn ist 16 Uhr.

* Askö Komperdell muß nach Spanien, wo am Sonntag das EC-Spiel gegen EPIC Casino Terrassa stattfindet. Die Chancen stehen 50:50.

VOLKSBLATT, 9. 11. 1985

Tischtennis Skandal um Meister Stockerau

Skandal um das Europacupspiel von Tischtennismeister Stockerau gegen Danzig: Vor drei Tagen zogen die Polen ihre Bereitschaft, das Match in Stockerau auszutragen, zurück. Stockerau tritt wiederum nicht in Danzig an, da die beiden Exilpolen Stanislaw und Mieczislaw Fraczyk von der polnischen Botschaft in Wien keine Einreisevisa erhielten. Jetzt hat Stockerau den europäischen Verband eingeschaltet, der den Fall klären muß.

KRONE, 8. 11. 1985

AUS DEN VEREINEN

29.9.1985 NACHWUCHS - RLT III TRAISMAUER

Ausgezeichnete Leistungen des Tischtennis-Nachwuchs

Mit Ausnahme von vier Spielern Schöller (UKJ Wr. Neustadt), Stampf (Grimmenstein), Huber (Gumpoldskirchen) und Schlager (Langenlois), war die gesamte niederösterreichische Tischtennis-Jugend in Traismauer beim Nachwuchsranglistenturnier vertreten.

Es gab durchwegs ausgezeichnete Leistungen. Schlager (Grimmenstein), Göss (UKJ Wr. Neustadt) und Plaichner (Traismauer) konnten als Sieger behaupten.

Jugendanzel A: 1. Schlager (Grimmenstein), 2. Göss (UKJ Wr. Neustadt), 3. Detzer, 3. Plaichner (beide Traismauer).

Jugend Blitz: 1. Plaichner (Traismauer), 2. Schlager (Grimmenstein), 3. G. Fichtinger (Oberndorf), 3. Göss (UKJ Wr. Neustadt).

Jugendanzel C: 1. Göss (UKJ Wr. Neustadt), 2. G. Fichtinger (Oberndorf), 3. Detzer (Traismauer), 3. Doppler (Oberndorf).

Schüleranzel A: 1. Schlager, 2. Handler (beide Grimmenstein), 3. Doppler, 3. Haub (beide Oberndorf).

Schüler Blitz: 1. Schlager (Grimmenstein), 2. Deimbacher (Kaumberg), 3. Stör, 3. G. Fichtinger (beide Oberndorf).

Unterstufen männl. A: 1. Resel (Oberndorf), 2. Wallner (Kaumberg), 3. Huber (Baden), 3. Painz (Pottenbrunn).

Unterstufen männl. Blitz: 1. Resel (Oberndorf), 2. Huber (Baden), 3. Handler (Grimmenstein), 3. Wallner (Kaumberg).

Unterstufen weibl. A: 1. P. Fichtinger (Oberndorf), 2. Streif (Ziersdorf), 3. Haub (Oberndorf), 3. Zimmel (Groß Dietmanns).

Unterstufen weibl. Blitz: 1. P. Fichtinger (Oberndorf), 2. Streif (Ziersdorf), 3. Hauss (Oberndorf), 3. Schnötzinger (Ziersdorf).

Die NEUE, 1.10.1985

St. Pöltner-Zeitung

3.10.1985 GRÜNDUNG DES VEREINES

TISCHTENNIS-LEISTUNGSZ. STOCKERAU

Zweck des Vereines ist die Förderung der Entwicklung des Tischtennis-Sports im gesamten Bundesgebiet. Dies soll insbesondere durch folgende Maßnahmen erreicht werden (auszugsweise):

- Betreuung und Förderung der ÖTTV-Kader
- Individuelle Betreuung und Förderung der Spitzensportler
- Spezielle Betreuung und Förderung talentierter Nachwuchssportler
- Aktivitäten zur Ausweitung des Schul- u. Breitensports
- Veranstaltung von Trainingslehrgängen
- Abhaltung von Lehrgängen für Trainer, Lehrwarte u. Übungsleiter
- Zusammenarbeit mit der HSNs durch Betreuung und Förderung der in dieser Einheit dienenden Präsenzdienster und Zeitsoldaten

In der Generalversammlung des Vereines "Tischtennis Leistungszentrum Stockerau" am 3. Oktober 1985 wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann	:	Dr. Karl SMEKAL
Stellv. Obmann	:	Norbert HEIDNER
Stellv. Obmann	:	Kurt GIERER
Stellv. Obmann	:	Alfred GRUBER
Schriftführer	:	Rudolf SPORRER
Stellv. Schriftführer	:	Klaus MASECK
Stellv. Schriftführer	:	Josef DETZER
Finanzreferent	:	Alfred AUER
Stellv. Finanzreferent	:	Dr. Gottfried FORSTHUBER
Rechnungsprüfer	:	Johann KOHLHOFER
Rechnungsprüfer	:	Alois TRUMHA

USC Ruppersthal aktiv

TISCHTENNIS. - Der USC Ruppersthal nahm nach einer kurzen Sommerpause das Training wieder auf und wird an der diesjährigen Meisterschaft des NÖTTLV mit einer Herren- und vier Nachwuchsmannschaften teilnehmen. Die zentrale Unterstufenmeisterschaft wird bereits am 22. 9. ausgetragen. In der Gruppe Nord spielen noch Langenlois I, Eggenburg I, Ziersdorf I, Sierndorf I, II. - Die Damenmannschaft nimmt am Freizeitcup teil.

Der USC bietet seit Mai 1985 für Nachwuchsspieler, Hobbyspieler und Damen Termine an. Ein vereinsinternes Turnier brachte spannende Begegnun-

gen.
Schüler bis zwölf Jahre (Unterstufe): 1. Wimmer Ernst (4); 2. Bartl (2); 3. Wimmer Roman (0).

Schüler bis 14: 1. Steiner (6); 2. Lukas (4); 3. Habacht Markus (2); 4. Zotti (0).

Damen: 1. Zotti Elisabeth (6); 2. Haslinger Susanne (6); 3. Scheuch Cornelia (4); 4. Michtner Sabine (4); 5. Schaden Gabriele (0). Für TT-Interessierte ist die Gelegenheit der Beteiligung gegeben: Montag, Dienstag ab 19 Uhr (Kaderspieler); Mittwoch ab 18 Uhr (Damen); Donnerstag ab 18 Uhr (Schüler); ab 19.30 Uhr Hobbyspieler.

NÖV, Tullner Bez. 1.
19. 9. 1985

Turnier in Opponitz

Beim Tischtennisturnier in Opponitz Bezirk Amstetten, beteiligte sich Union St. Pölten (Kirsch), ESV St. Pölten (Zenz) und Traismauer (G. Algelsreiter, König, Hnilicka), die mit ausgezeichneten Erfolgen aufwarteten.

Herreneinzel (ab 1. Klasse):
1. Resch (U. Amstetten), 2. Zenz (ESV St. Pölten), 3. Löwenstein (Oberndorf), 3. Artmann (ESV Amstetten).

Die NEUE
St. Pöltner Ztg.
29. 9. 1985

Herreneinzel (ab 2. Klasse):
1. G. Fichtinger (Oberndorf), 2. Zenz (ESV St. Pölten), 3. G. Algelsreiter (Traismauer), 3. Hörtesberger (Waidhofen/Ybbs).

Herreneinzel (3. Klasse):
1. Kirsch (U. St. Pölten), 2. G. Algelsreiter (Traismauer), 3. König (Traismauer), 3. Spanning (Opponitz).

Herreneinzel Blitz (3. Klasse):
1. Hnilicka (Traismauer), 2. Latzelsberger (Wolfsbach), 3. Stangl (Opponitz), 3. Piesslinger (Opponitz).



Bernd Kirsch siegte in Opponitz.

Wolkersdorf knapp geschlagen

WOLKERSORF/ESSLINGEN (BRD) - Unter Führung von Sektionsleiter Dr. Hans Friedschröder mußte die 1. Mannschaft von Union Holz-Steiner in der 2. Runde des TT ETTU Cup nach Eßlingen bei Stuttgart reisen. In der Mannschaft von Eßlingen spielt der jugoslawische Exweltmeister Surbek.

Gabor Gergely gewann 2 Spiele glatt, gegen Surbek verlor er im 3. Satz 22:20, sehr knapp. Roland Böhm zeigt weiterhin ansteigende Form und beginnende Sicherheit in Verwerten von Chancen. Gegen den Deutschen Brunner führte er im entscheidenden Satz bereits 20:18, konnte aber den entscheidenden Punkt nicht erkämpfen. Peter Gockner gewann 2 Spiele. Diese Leistung ist besonders hoch einzuschätzen, hatte Peter Gockner doch eine anstrengende Reise zu einem Turnier nach Ungarn hinter sich, das er erfreulicherweise gewann. Endergebnis in Eßlingen 5:4 für die Deutschen.

Die NEUE
Weinv. Nachr. 17. 10. 85



Walter Emsenhuber (l) und Andreas Detzer vom ATUS Traismauer belegten beim Jugendranglistenturnier in Oberndorf je einen dritten Platz.

Die NEUE, St. Pöltner Nachrichten
22. 10. 1985

Jugend-Turnier: Fichtinger siegte

TISCHTENNIS. - In Stockerau fand am Wochenende ein regionales Sichtungsturnier der Jugend statt.

Mädchen: 1. Petra Fichtinger (U. Oberndorf), 2. Unterrainer 7:2, 3. Skyba (beide Wien) 7:2, 4. Beatrix Wachter (Ziersdorf) 6:3, 6. Monika Schopper (Langenlois) 4:5, 9. Natascha Streif (Ziersdorf) 1:8.

Burschen: 1. Schmid (Wien) 10:1, 4. Jürgen Göss (UKJ Wr. Neustadt) 7:4, 7. Martin Doppler (Oberndorf) 5:6, 9. Manfred Winter (Waidhofen) 3:8, 10. Wolfgang Plaichner 2:9, 11. Andreas Detzer

NÖV, 31. 10. 1985

14. Landessportfest der Jungen ÖVP

Am Sonntag ging in Krems das 14. Landessportfest der Jungen ÖVP über die Bühne. Neben Juxbewerben wie Nudelwälder-Weitwurf, Scheibtruhfahren und Autoreifenschießen herrschte auch beim Wurfpfeilschießen, Miniaturgolf, Fahrradgeschicklichkeitstagen und Völkerball rege Beteiligung.

Tischtennis: Damen: 1. Natascha Streif (Immandorf), 2. Anita Höllmüller (St. Georgen), 3. Daniela Schnötzinger. Herren: 1. Gerald Eder (Langenlois), 2. Gerhard Hofbauer (Gobelsburg), 3. Herfried Holzer (Pottenstein).

ÖÖN, Krems
Zeitung
23.9.1985



Beim Landessportfest der Jungen ÖVP in Krems errang Natascha Streif aus Immandorf (Mitte) den Sieg im Tischtennisbewerb. Zweite wurde Anita Höllmüller aus St. Georgen/Ybbs; den dritten Platz belegte Daniela Schnötzinger (rechts), Immandorf.

TISCHTENNIS. - Mit der Teilnahme an zwei NÖ-Turnieren in Viehofen begann der TTV-ÄÖ Tulln seine Saison und gestaltete den Auftakt erfreulich gut.

Beim Damenranglistenturnier erreichte Sonita Habesohn das Semifinale, wo sie der Oberndorferin Petra Fichtinger in drei Sätzen unterlag. Petra Fichtinger bezwang im Finale auch Brigitte Naber aus Traismauer. In der ersten Runde scheiterte bereits Ursula Hampf an Fichtinger, die Tullnerin überraschte allerdings im zweiten offenen Bewerb mit einem dritten Platz.

Brigitte Naber (Traismauer) siegte im Viertelfinale dieses Bewerbes gegen Habesohn. Im Blitzbewerb (nur ein Satz) reichte Habesohn das Finis und unterlag Doris Puchner (Kaumberg) nur knapp 18:21. Ursula Hampf schied im ersten Spiel gegen Reinthaler mit 18:21 aus. Sigrid Tauber, die im Jugendbewerb gesetzt war und in sechs Bewerben hätte antreten können, war nicht mit von der Partie.

TT-VEREINSCUP DES ÄÖ

Gebhard Holzbauer (Nr. 7 der Vereinsrangliste) sorgte zu Beginn im Sparkassen-Pokalbewerb für eine Riesensensation. Der Spieler der 3. Mannschaft kam beim Top-ten-Turnier des TTV-ÄÖ in Zeiselmauer zu seinem ersten Turniersieg, vor Johannes Raderer und Werner Kops, die es ebenfalls zu zwei 7:2-Siegen brachten.

ÖÖN/Tullner Bez.N.
19.9.1985

ÖÖN, Hollabrunn
26.9.1985

Weinburger Turnier

6.10.1985

Nachdem die Spieler aus den Gebieten Süd, Nord und West ausblieben, war das Nennungsergebnis beim Tischtennis Turnier von SV Weinburg recht mager. Dafür beteiligten sich die Vereine U. St. Pölten, ESV St. Pölten, ATUS Traismauer und der Veranstalter selbst.

Herreneinzel A: (ab 1. Klassen):
1. Zettl (U. St. Pölten), 2. Gram (U. St. Pölten), 3. M. Berger (ESV St. Pölten), 3. Jäger (Weigelsdorf).

Herren Blitz B:
1. Strassmayer (ESV St. Pölten), 2. Gram (U. St. Pölten), 3. R. Aigelsreiter (Traismauer), 3. S. Teubel (Weinburg).

Herreneinzel C: (ohne die ersten Vier von Bewerb A):
1. Wuttke (U. St. Pölten), 2. S. Teubel (Weinburg), 3. E. Teubel (Weinburg), 3. R. Aigelsreiter (Traismauer).

Herreneinzel D: (ab 2. Klassen):
1. F. Birringer (Langenlois), 2. Jäger (Weigelsdorf), 3. Zenz (ESV St. Pölten), 3. Lindner (ESV St. Pölten).

Herren Blitz E:
1. Zenz (ESV St. Pölten), 2. Lindner (ESV St. Pölten), 3. Grasmann

jun. (Weinburg), 3. Zettl (U. St. Pölten).

Herreneinzel F: (ohne die ersten Vier von Bewerb D):
1. Hörlesberger (Waidhofen/Ybbs), 2. Strassmayer (ESV St. Pölten), 3. Hofbauer (Langenlois), 3. S. Teubel (Weinburg).

Herreneinzel G: (ab 3. Klassen):
1. Birringer (Langenlois), 2. Jäger (Weigelsdorf), 3. Schoderbeck (Weinburg), 3. G. Aigelsreiter (Traismauer).

Herren Blitz H:
1. F. Birringer (Langenlois), 2. Kirsch (U. St. Pölten), 3. König (Traismauer), 3. G. Aigelsreiter (Traismauer).

Herreneinzel J: (ohne die ersten Vier von Bewerb G):
1. Kirsch (U. St. Pölten), 2. Steininger (U. St. Pölten), 3. König (Traismauer), 3. Grasmann sen. (Weinburg).

Herreneinzel J: (4. Klasse):
1. G. Aigelsreiter (Traismauer), 2. König (Traismauer), 3. Grill (St. Veit/Hainfeld).

Herren Blitz K:
1. Grasmann sen. (Weinburg), 2. Klausner (Weinburg), 3. Hasenzagl (Weinburg), 3. M. Schneider (Tulln).

ÖÖN, St. Pölten, Ztg. 9.10.1985

SPORTOTO -

das sportfördernde
Wochenendvergnügen



NÖ Titel für B. Naber

Kasprzak dreimal Sieger

TISCHTENNIS. - Nur fünf Vereine aus dem St. Pöltner Bereich (Traismauer, St. Veit/Hainfeld, Kaumberg, Preßbaum und ESV St. Pölten) nahmen an den NÖ TT-Landesmeisterschaften am Wochenende im BSZ Südstadt teil. Dafür war das Abschneiden der Mannschaften umso erfolgreicher.

Die größte Überraschung lieferte sicher Brigitta Naber (Atus Käppl Traismauer), die gemeinsam mit Partnerin Doris Bierbaumer (UKJ Kirchberg), die Staatsliga-Mannschaft Zillner/Frank (Traiskirchen) im Damen-Doppel besiegte.



Brigitta Naber.

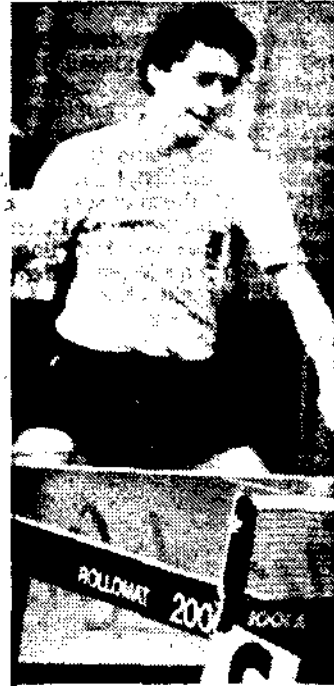
Wie schon im Vorjahr sicherte sich ein großartig in Form spielender Wilfried Dollansky (Traismauer) den Seniorentitel.

Besonders erfolgreich war auch das Abschneiden von Kasprzak (Kaumberg), der in drei Bewerben siegte und im Hauptbewerb der Männer unter die ersten acht kam und erst gegen den späteren Sieger Tibor Klampar ausschied.

Im Landesliga-Bewerb holten hinter Kasprzak, Gerhard Ast und Rattin (beide Traismauer) bzw. Burian (Preßbaum) die weiteren Plazierungen.

Für Ast/Rattin gab es dafür den Sieg im Doppel der Landesliga.

Hervortun könnten sich auch die Nachwuchsspieler, die am Sonntag ihre Meister ermittelten. Im Jugenddoppel gab es durch Emsenhuber/Hammerschmid (Traismauer/Kaumberg) mit dem 3. Platz eine Überraschung. Nicht gerechnet hatten die Kaumberger auch mit dem 3. Rang von Dietmar Deimbacher im Schülereinzeln der Burschen. Er hatte nur gegen Staatsliga-Spieler Harald Schlager (Langenlois) verloren. Für Vereinskollegen Reinhard Wallner gab es in der Unterstufe Silber.



Kasprzak (Union Kaumberg)

NÖN, St. Pöltner Zeitung
5. 11. 1985

Guter Auftakt für Gänserndorf

TISCHTENNIS. - Recht vielversprechend begann die Meisterschaft für die Tischtennis-Herrenmannschaften von Union Raika Gänserndorf.

In der 2. Klasse Ost-A konnte die Mannschaft 1 (Aust, Dittreich, Pallan) ein hochverdientes 5:5-Remis gegen Union Markgrafneusiedl 2 sowie einen klaren 6:1-Erfolg über Union Deutsch Wagram erringen.

In der 3. Klasse Ost-B gab es für die Mannschaft 2 (Konrad, Lang, Schmitzer statt des verletzten Hofer) einen überraschend klaren 6:1-Erfolg über die heuseigene Konkurrenz Gänserndorf 3 und einen hart erkämpften 6:4-Sieg über Matzen 4. Die Mannschaft 3 (Soos, Manak, Zernpfennig) konnte nach - zu erwartenden - Niederlagen gegen Gänserndorf 1 und Markgrafneusiedl 3 gegen Union Deutsch Wagram 3 den ersten Punkt erkämpfen.

Tischtennis

UNTERSTUFENKLASSE NORD. Sensationell wurden Seifritz Gerhard und Krapmaier Günter vom TT-Klub Sierndorf Herbstmeister.

Die Spiele endeten jeweils 3:0, nur gegen Favorit Langenlois gab es einen hart erkämpften Sieg mit 3:2. In der Einzelrangliste mußten sich Seifritz und Krapmaier nur dem Langenloiser Zweigelt geschlagen geben. Lagler und Kloiber belegten die Plätze 6 und 7.

Unterstufe Nord:			
Sierndorf I	5	5	0 15: 2 10
Langenlois	5	4	1 14: 3 8
Eggenburg	5	3	2 8: 7 6
Sierndorf II	5	2	3 7: 9 4
Rupperstal	5	1	4 3:13 2
Zierndorf	5	0	4 1:15 0

TT-Siege für Traismauer

TISCHTENNIS. - Atus Käppl Traismauer kämpfte in der Vorwoche bei einem Freundschaftsspiel gegen den Wiener-Liga-Verein Flötzersteig und erreichte dabei einen beachtenswerten Sieg.

Atus Käppl Traismauer 1 - SKVG Flötzersteig 8:4, Punkte für Traismauer: Ast 3, Rattin 3, Dollansky 2.

Herbstmeister: Mistelbach

Tischtennis: In Gänserndorf fand der Herbstdurchgang der zentralen Schülermeisterschaft Klasse Ost A statt. Die Entscheidung fiel in einem wahren Krimi zwischen den Buben von Union Raika Gänserndorf und Union Mistelbach I; die Führung wechselte mehrmals, fast alle Partien wurden erst im 3. Satz entschieden, bis am Ende doch Mistelbach I die Oberhand behielt.

Ergebnis: 1. Mistelbach I 8 Punkte, 2. Gänserndorf 6, 3. Mistelbach II 4, 4. Stockerau I 2, 5. Stockerau II 0.

VORSCHAU-VORSCHAU-VORSCHAU

4. HOBBY-LANDES-TT-TURNIER des NÖ. BETRIEBSSPORTVERBANDES

SONNTAG, 1. Dezember 1985 im Turnsaal der Hauptschule Horn, Rob. Hamerlingstraße 1

Beginn: 8,00 Uhr

- Bewerbe: 1. Mannschaftsturnier mit Zweierteams (auch gemischt) - 2 Einzel: bei Spielstand von 1:1 wird ein Doppel zur Ermittlung des Siegers gespielt; mögliche Ergebnisse 2:0 bzw. 2:1
 2. Herren/Dameneinzel bis 40 Jahre
 3. Herren/Dameneinzel über 40 Jahre
 4. Doppelbewerb (auch gemischt)
 5. Trostbewerb für alle in der 1. Runde Ausgeschiedenen der Bewerbe 2 und 3

Bei mindestens 8 Damennennungen wird ein eigener Bewerb für Damen durchgeführt !!

Spieler und Spielerinnen, die bei Vereinen gemeldet sind und am Meisterschaftsbetrieb des n.ö. TT-Landesverbandes bzw. eines anderen Landesverbandes teilnehmen/teilgenommen haben, besitzen keine Startberechtigung.

Nenngeld: pro Bewerb S 30.-

Preise: Pokale und Medaillen

Nennungen: schriftlich bis spätestens 27. November 1985 an den NÖ Betriebsportverband, Süd-stadtzentrum 1/30, 2344 Ma. ENZERSDORF.



Die Sektion Tischtennis der
Turn- u. Sport-Union Horn

ladet Sie hiermit herzlichst zum

31. TISCHTENNIS WEIHNACHTSTURNIER

ein.

<u>Folgende Bewerbe gelangen zur Austragung:</u>	<u>Nenngeld:</u>	<u>Beginn:</u>
1. Herreneinzel A Liga, UL, 1.2.3.u.4.Kl. NÖ	S 40.-	15,00 h
2. Herreneinzel B Unterliga, 1.2.3.u.4.Kl. NÖ	S 40.-	14,00 h
3. Herreneinzel C 1.2.3.u.4.Klassen NÖ	S 40.-	11,00 h
4. Herreneinzel D 2.3.u.4.Klassen NÖ	S 40.-	9,30 h
5. Herreneinzel E 3.u.4.Klassen NÖ	S 30.-	8,00 h
6. Schülereinzel Stichtag: 1.7.1971	S 25.-	12,00 h
7. Jugendeinzel Stichtag: 1.7.1968	S 25.-	13,00 h
8. Senioreneinzel Stichtag: 1.7.1945	S 40.-	12,00 h
9. Herrendoppel Offen für Alle pro Paar	S 50.-	16,00 h
10. Herrenblitz Liga bis 4.Klassen NÖ	S 25.-	17,00 h

Spielbeginn: SONNTAG, 15. Dezember 1985 8,00 Uhr !!!

Spielort: Turnsaal der Hauptschule Horn, R. Hamerlingstraße 1
Eingang: Ferd. Kurzgasse, gegenüber der Tankstelle Schachinger.

Der Turnsaal darf nur mit Turnschuhen betreten werden!
 Es darf nur in Turnschuhen und in Sportkleidung gespielt werden. Im Spielort und in den Vorräumen ist auf größte Sauberkeit und Disziplin zu achten.
 Im Schulgebäude herrscht strengstes Rauchverbot !!

Nennungen: Nur schriftlich mit beiliegendem Nennformular an Herrn Josef Kindl, N. Miesongasse 21, 3580 Horn.

Nenngeld: Einzahlung mit Erlagschein auf das Konto 0000-019224 der Sparkasse Horn (Bankleitzahl: 20221). Keine Nenngeldrückgabe bei Nichtantreten. Bei Nenngeldbezahlung am Turniertag wird pro Teilnehmer ein Zuschlag von S 20.- verrechnet.

Nennschluß: Montag, 9. Dezember 1985 (Poststempel) !!!!!!!!
 Es werden keine Nachnennungen entgegengenommen !!!

